

Umwelt

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28.08.2018, korrigiert am 28.03.2019
Artikelnummer: 2190310167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen	5
Vorbemerkung	7
Ausgewählte Ergebnisse zu den Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016	
Abbildung 1: Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und Klimaschutzmaßnahmen	8
Abbildung 2: Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz 2013-2016	9
Abbildung 3: Additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen 2013-2016	10
Abbildung 4: Umweltschutzinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	11
Vorjahresvergleich 2015/2016	
Übersicht: Wirtschaftsbereiche mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen	13
Tabellenteil 2016	
1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Investitionen für den Umweltschutz gesamt sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen	16
2.1 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	19
2.2 (A) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	22
2.3 (I) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen	24
3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	27
4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen	46
Anhang	
Qualitätsbericht	
Erhebungsunterlagen	
Zusammensetzung der Hauptgruppen	

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Allgemeine Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
H. v.	=	Herstellung von
V. v.	=	Verarbeitung von
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ABl.	=	Amtsblatt
CEPA	=	Classification of environmental protection activities
NACE	=	Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne
WZ	=	Wirtschaftszweig
URS	=	Unternehmensregister
IDEV	=	Internet Daten Erhebung im Verbund

Vorbemerkung

Zwischen der Umwelt und der Wirtschaft gibt es eine enge Beziehung: So sind einerseits natürliche Rohstoffe Grundlage für die Herstellung von Waren und Gütern. Andererseits entstehen bei der Produktion Emissionen, zum Beispiel Abfall oder Luftverschmutzung. Beides stellt eine Belastung der Umwelt dar. Ab den 1970er Jahren wuchs in Deutschland aufgrund enormer Umweltbelastungen das öffentliche und politische Bewusstsein für den Schutz und Erhalt der Umwelt.

Mit Hilfe umweltpolitischer Maßnahmen soll ein besserer Schutz der Umwelt gewährleistet werden, d. h. Emissionen sollen vermieden, beseitigt oder vermindert und natürliche Rohstoffe schonender genutzt werden. Hierbei handelt es sich z. B. um gesetzliche Vorgaben, die Grenzwerte für Luftverschmutzung, Lärmbelastung oder zum Gewässerschutz festlegen, die ihrerseits den Einsatz bestimmter umweltschutzrelevanter Technologien verlangen.

Unternehmen sind daher gesetzlich verpflichtet, Investitionen zu tätigen, die dem Umweltschutz dienen. Neben den gesetzlichen Auflagen investieren Unternehmen und Betriebe aber auch aus wirtschaftlichen Interessen beispielsweise in ressourceneffiziente Umweltschutztechnologien. Darüber hinaus ist zu bedenken, dass eine langfristig stabile wirtschaftliche Entwicklung nur unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit möglich ist.

Zur Dokumentation der Investitionstätigkeit der Unternehmen für den Umweltschutz gibt es seit 1975 den gesetzlichen Auftrag, statistische Informationen hierzu zu liefern. Dies ist national im Umweltstatistikgesetz (UStatG) und auf europäischer Ebene in der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9. April 2008, S. 13 in der jeweils geltenden Fassung) geregelt.

Die Erhebung zu Investitionen für den Umweltschutz wird jährlich bei maximal 10 000 Unternehmen und den dazugehörigen Betrieben des Produzierenden Gewerbes erhoben. Unter Investitionen für den Umweltschutz versteht man Investitionen, die der Verringerung, Vermeidung oder Beseitigung von Emissionen in die Umwelt dienen oder eine schonendere Nutzung der Ressourcen ermöglichen. Auf Grund der dynamischen Entwicklung des Themas kamen zu den vier bereits erhobenen Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung ab Berichtsjahr 1996 die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung und ab Berichtsjahr 2006 der Bereich Klimaschutz hinzu. Auf Grund der Novellierung des § 11 UStatG wurden ab dem Berichtsjahr 2016 einzelne Bezeichnungen der Umweltbereiche an die internationale Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) angepasst. Die Bezeichnungen der sieben Umweltbereiche lauten nunmehr: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz.

Ausgewählte Ergebnisse zu den Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016

Das Gesamtvolumen der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) betrug im Jahr 2016 8,5 Milliarden Euro und damit rund 46 Millionen Euro (-0,5 %) geringfügig weniger als im Jahr zuvor. Dies entsprach einem Anteil von 10,6 % an den Gesamtinvestitionen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), die im Jahr 2016 80,4 Milliarden Euro betragen.

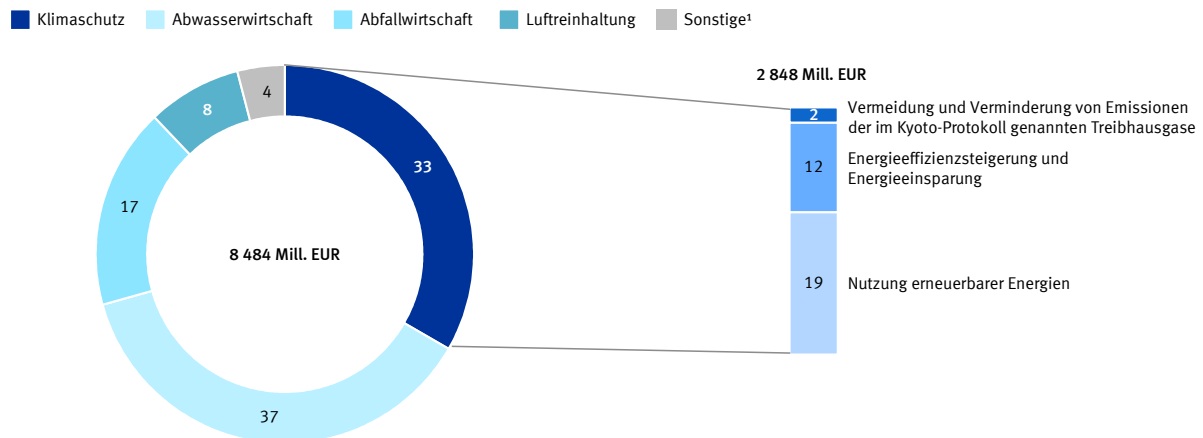
Die Zahl der Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz stieg von 9 762 im Berichtsjahr 2015 auf 9 901 im Jahr 2016, was einer Zunahme um 1,4 % entspricht.

Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen

Der Großteil der Investitionen für den Umweltschutz erfolgte mit 3,1 Milliarden Euro in Maßnahmen für die Abwasserwirtschaft und ging gegenüber dem Vorjahresergebnis um 117 Millionen Euro zurück (siehe Abbildung 1). Die Investitionen in den Klimaschutz machten mit 2,8 Milliarden Euro den zweithöchsten Anteil an den Umweltinvestitionen aus, gingen aber gegenüber dem Vorjahr um 213 Millionen Euro (-7 %) zurück. Die verbliebenen rund 2,6 Milliarden Euro verteilten sich auf die übrigen Umweltbereiche wie folgt: In Maßnahmen für die Abfallwirtschaft wurden 1,5 Milliarden Euro investiert und damit 14,4 % mehr als im Vorjahr. Investitionen in Maßnahmen für die Luftreinhaltung sanken um 9,3 % und betragen 651 Millionen Euro. Des Weiteren wurden in Maßnahmen zum Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser rund 166 Millionen Euro investiert, in Maßnahmen von Lärm- und Erschütterungsschutz rund 133 Millionen Euro und für den Arten- und Landschaftsschutz 67,1 Millionen Euro.

Abbildung 1

Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen und Klimaschutzmaßnahmen 2016
in %



Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

¹ Zu den sonstigen Umweltbereichen zählen Lärm- und Erschütterungsschutz, Arten- und Landschaftsschutz sowie Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser.

2019 - 06 - 0385

Investitionen in Maßnahmen für den Klimaschutz

Neben der Abwasserwirtschaft war der Klimaschutz der zweitwichtigste Investitionsbereich für den Umweltschutz. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Klimaschutzinvestitionen von 3,1 Milliarden Euro auf 2,8 Milliarden Euro (-7 %) und näherten sich dem Niveau von 2014 an.

Der Klimaschutz unterteilt sich in drei Bereiche: Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung. Die wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklung dieser Bereiche ist unterschiedlich.

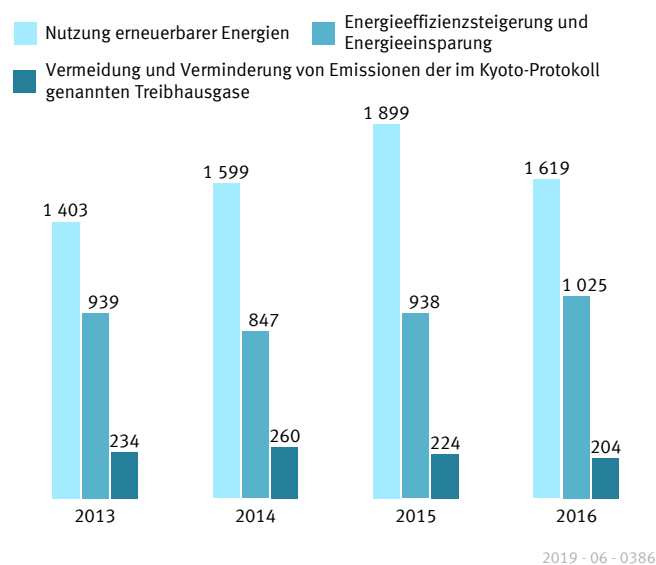
Der Großteil der Investitionen für den Klimaschutz im Jahr 2016 entfiel mit 1,6 Milliarden Euro (56,9 %) auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Seit 2013 stieg das Investitionsvolumen insgesamt um 15,5 % von 1 403 Millionen Euro auf 1 619 Millionen Euro (siehe Abbildung 2), wobei aber gegenüber dem Berichtsjahr 2015 ein Rückgang der Investitionen um 280 Millionen Euro (-14,7 %) zu verzeichnen ist. In diesem Bereich fallen insbesondere die Investitionen in Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Geothermie und Maßnahmen zur Nutzung von Biomasse.

Der zweitwichtigste Investitionsbereich waren Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung mit einem Investitionsvolumen von 1 025 Millionen Euro im Berichtsjahr 2016. Damit stiegen die Investitionen in Maßnahmen zur Energieeinsparung, wie Wärmedämmung und Wärmerückgewinnung, gegenüber 2015 von 938 Millionen Euro auf 1 025 Millionen Euro (+9,2 %).

Das geringste Investitionsvolumen im Bereich Klimaschutz entfiel auf Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Kyoto-Treibhausgasen. Diese betrugen im Jahr 2016 204 Millionen Euro. Im Vergleich zu 2013 gingen die Investitionen um 29 Millionen Euro bzw. -12,6 % zurück.

Abbildung 2

Umweltschutzinvestitionen für den Klimaschutz 2016 in Mill. EUR



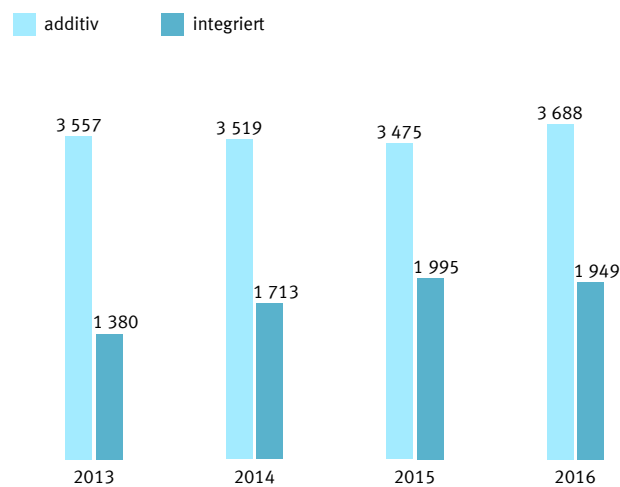
Umweltschutzinvestitionen nach Art der Technologie

Umweltschutzinvestitionen können – bis auf den Bereich Klimaschutz – unterschieden werden in additive und integrierte Investitionen. Additive Umweltschutztechnologien sind dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet, um entstandene Emissionen zu vermindern oder zu beseitigen, z. B. Müllsortier- und Filteranlagen oder Lärmschutzwände. Bei integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung innerhalb der Anlage oder innerhalb des Herstellungsprozesses vermindert oder vermieden, zum Beispiel Kühlwasserkreisläufe und Katalysatoren.

Im Jahr 2016 entfiel der Großteil der Umweltschutzinvestitionen mit 3,7 Milliarden Euro auf additive Umweltschutzmaßnahmen. Der größte Teil der additiven Investitionen wurde durch Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Abwasserentsorgung (1,6 Mrd. Euro) sowie der Abfallentsorgung (746,0 Mill. Euro) erbracht. Gleichzeitig stiegen in 2016 die Investitionen in additive Umweltschutzmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr um 6,1 % bzw. 213 Millionen Euro. In integrierte Umweltschutztechnologien wurden in 2016 rund 2,0 Milliarden Euro investiert. Im Zeitraum 2013 bis 2016 stiegen die integrierten Investitionen um 41,2 % von 1 380 Millionen Euro auf 1 949 Millionen Euro (siehe Schaubild 3). Über die Hälfte dieser Investitionen (1,0 Mrd. Euro) wurden in dem Wirtschaftsbereich der Ver- und Entsorgung erbracht, insbesondere durch Unternehmen der Abwasserentsorgung (542,7 Mill. Euro) sowie Unternehmen der Abfallsammlung und -behandlung mit 411,0 Millionen Euro.

Die Differenz zu den Gesamtumweltinvestitionen in Höhe von 2,8 Milliarden Euro entfielen auf Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, die nicht nach additiven und integrierten Technologien unterschieden werden.

Abbildung 3
Additive und integrierte Umweltschutzinvestitionen¹ 2016
in Mill. EUR



1 Ohne Klimaschutz.

2019 - 06 - 0387

Umweltschutzinvestitionen nach Branchen

Die Verteilung der Umweltinvestitionen nach Wirtschaftszweigen zeigt, dass im Jahr 2016 der Hauptanteil bei Unternehmen der Ver- und Entsorgungswirtschaft lag. Mit 2,1 Milliarden Euro im Wirtschaftsabschnitt D „Energieversorgung“ und mit 3,9 Milliarden Euro im Wirtschaftsabschnitt E „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ wurden mehr als zwei Drittel (70,8 %) der gesamten Umweltschutzinvestitionen in diesem Bereich getätigt.

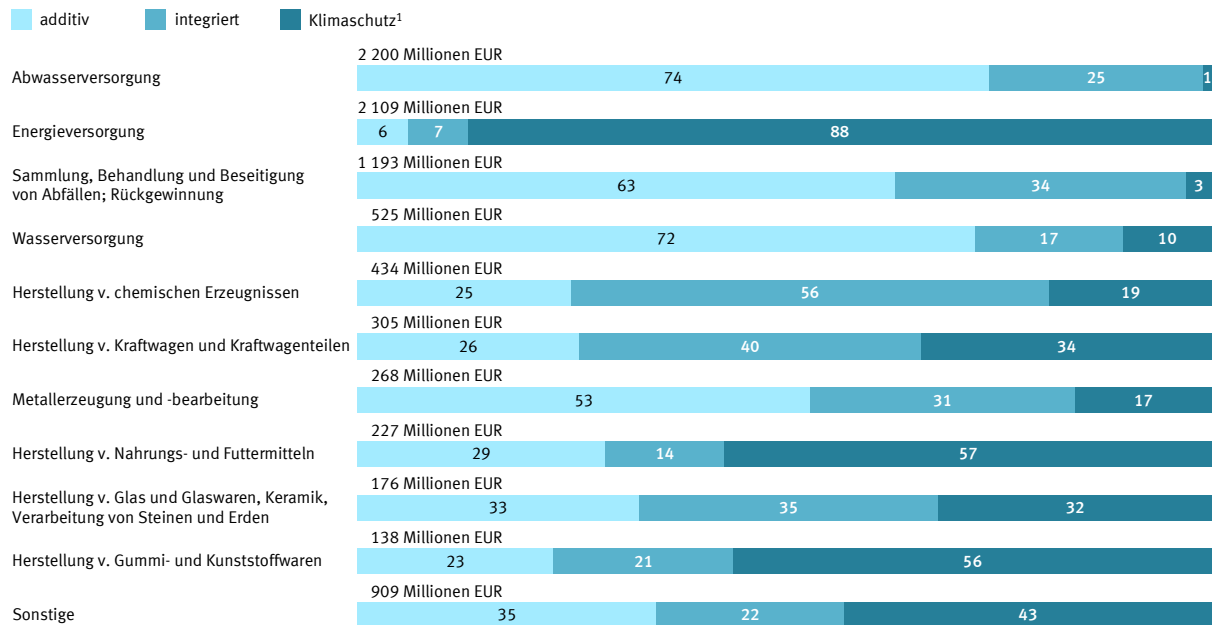
Den Großteil der Investitionen für den Umweltschutz tätigten Unternehmen im Bereich Abwasserentsorgung. Sie steigerten ihre Umweltinvestitionen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rund 3 Millionen Euro auf 2,2 Milliarden Euro. Die Unternehmen im Bereich Energieversorgung investierten rund 2,1 Milliarden Euro in den Umweltschutz. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Investitionen von 2,3 Milliarden Euro auf 2,1 Milliarden Euro (-9,2 %) und lagen damit über dem Niveau von 2014. In 2016 entfielen davon allein 1,5 Milliarden Euro auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Insbesondere im Wirtschaftszweig „Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen sowie für die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen“ investierten Unternehmen 1,2 Milliarden Euro in Maßnahmen für den Umweltschutz.

Im Wirtschaftsabschnitt C „Verarbeitendes Gewerbe“ wurden im Jahr 2016 mit 434,3 Millionen Euro die höchsten Umweltinvestitionen von Unternehmen mit der Herstellung chemischer Erzeugnisse getätigt.

Weitere im Sinne der Investitionstätigkeit bedeutende Wirtschaftszweige waren die „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ sowie die „Metallerzeugung und -bearbeitung“. Sowohl Unternehmen der Kraftwagenherstellung mit 304,6 Millionen Euro (+13,6 %) als auch Unternehmen der Metallerzeugung mit 268,3 Millionen Euro (+19,3 %) investierten mehr als im Vorjahr. Darüber hinaus stiegen bei Unternehmen mit Schwerpunkt der Herstellung von „Nahrungs- und Futtermitteln“ die Investitionen für den Umweltschutz um 9,5 Prozent (207,7 Mill Euro in 2015) auf nun 227,3 Millionen Euro an.

Abbildung 4

Umweltschutzinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 2016
unterteilt in Klimaschutzinvestitionen¹ sowie additive und integrierte Investitionen anderer Umweltbereiche²
in %



Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

¹ Für diesen Bereich werden keine additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben.

² Zu den anderen Umweltbereichen zählen: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser.

2019 - 06 - 0388

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

Übersicht: Wirtschaftsbereiche mit den höchsten Umweltschutzinvestitionen

Berichtsjahr 2015

ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen ¹	Investitionen ²				
	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl	1 000 EUR				
Insgesamt	9 762	8 530 019	35 354 294	3 474 563	31 524 349	1 994 591
Energieversorgung	511	2 322 167	3 296 149	101 593	3 216 505	242 309
Abwasserentsorgung	1 149	2 197 029	2 151 959	1 581 570	1 005 996	575 499
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 341	1 040 774	1 036 277	647 662	553 360	352 202
Wasserversorgung	359	511 891	830 934	369 243	266 934	111 495
H. v. chemischen Erzeugnissen	404	497 183	662 819	51 796	3 075 330	266 672
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	268 127	8 322 274	70 567	11 060 426	118 447
Metallerzeugung und -bearbeitung	330	224 971	1 615 039	121 863	1 259 053	37 074
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	709	207 694	1 499 441	65 002	1 002 529	22 787
H. v. Metallerzeugnissen	1 147	156 729	959 951	33 180	615 948	22 146
Maschinenbau	789	155 620	3 041 185	42 177	2 121 171	27 152

Berichtsjahr 2016

ausgewählte Wirtschaftszweige	Unternehmen ¹	Investitionen ²				
	mit Investitionen (gesamt) für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ³	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ³
	Anzahl	1 000 EUR				
Insgesamt	9 901	8 484 497	36 966 796	3 687 587	32 272 508	1 948 778
Abwasserentsorgung	1 199	2 199 793	2 182 439	1 633 367	971 645	542 674
Energieversorgung	527	2 109 399	3 787 087	123 665	3 049 842	139 471
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 453	1 193 152	1 114 034	746 044	632 351	411 027
Wasserversorgung	359	524 849	882 422	380 501	237 545	90 493
H. v. chemischen Erzeugnissen	429	434 283	2 693 638	108 145	2 858 149	243 051
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	223	304 630	9 090 643	79 421	904 953	121 066
Metallerzeugung und -bearbeitung	250	268 302	1 745 608	141 221	1 164 451	82 222
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	686	227 341	1 307 804	65 161	1 028 792	31 722
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	322	175 546	824 327	57 817	679 465	61 822
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	592	137 656	1 288 191	30 998	825 121	29 384

1 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Tabellenteil

Berichtsjahr 2016

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²			Investitionen ³		
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Investitionen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (gesamt)
		Anzahl			1 000 EUR		
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	39 640	9 901	80 406 405	54 980 927	8 484 497
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	383	108	1 000 995	629 644	97 104
05	Kohlenbergbau	7	7	4	328 467	209 486	37 932
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	4	198 768	198 768	35 111
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	94	449 666	218 624	23 990
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	32 707	6 219	61 085 818	41 092 852	2 343 292
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	4 039	686	4 725 993	2 391 164	227 341
11	Getränkeherstellung	453	420	105	1 153 233	589 505	32 332
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	633	542	128	435 505	191 165	15 659
14	H. v. Bekleidung	226	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	95	15	171 232	135 568	1 004
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	800	107	640 740	214 008	27 092
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	692	181	1 571 503	970 754	98 750
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 189	1 012	124	658 364	251 500	25 506
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	24	836 812	748 986	122 270
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	1 161	429	4 965 598	3 822 221	434 283
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	258	67	2 421 418	1 512 165	48 668
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	2 532	592	3 173 131	1 862 227	137 656
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	1 364	322	1 873 582	1 144 366	175 546
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	824	350	2 619 116	2 148 332	268 302
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	6 107	1 157	4 473 897	2 084 787	136 090
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 702	1 528	247	2 572 119	1 672 100	55 796
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	1 732	307	2 766 257	1 736 611	49 054
28	Maschinenbau	5 355	4 803	729	7 265 349	3 720 194	114 373
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	934	223	15 365 736	14 194 375	304 630
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	247	48	1 146 428	815 688	22 871
31	H. v. Möbeln	939	758	101	457 185	197 257	12 320
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	1 296	139	1 114 532	433 087	15 955
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	1 307	114	457 463	167 787	15 317
D	Energieversorgung	1 974	1 678	527	11 850 074	8 105 013	2 109 399
35	Energieversorgung	1 974	1 678	527	11 850 074	8 105 013	2 109 399
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	4 872	3 047	6 469 518	5 153 417	3 934 702
36	Wasserversorgung	1 630	1 577	359	2 056 486	1 125 289	524 849
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 337	1 199	2 694 614	2 529 400	2 199 793
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	1 892	1 453	1 684 990	1 469 327	1 193 152
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	66	36	33 428	29 401	16 908
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	14 419	3 457	22 378 687	14 257 409	1 349 322
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	10 793	1 542	26 965 471	20 299 283	508 400
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	.	169	1 173 552	632 654	20 335
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	1 127	10 205 055	5 375 909	367 026
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	3 315	918	15 270 607	10 387 543	2 696 377
nachrichtlich: 37 - 39	.....	3 896	3 295	2 688	4 413 032	4 028 128	3 409 853

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

3 Aktivierte Bruttuzugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

1 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz sowie für additive und integrierte Maßnahmen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²			
		davon für			
		Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche zusammen ³	davon	
additiv	integriert				
1 000 EUR					
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 848 132	5 636 365	3 687 587	1 948 778
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 237	84 868	56 290	28 578
05	Kohlenbergbau	167	37 765	35 254	2 511
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	690	34 421	14 150	20 271
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11378	12612	6836	5777
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	875 930	1 467 362	737 255	730 107
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	130 458	96 883	65 161	31 722
11	Getränkeherstellung	21 999	10 332	7 756	2 576
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	8 242	7 418	6 222	1 196
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	236	768	640	128
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18 427	8 665	4 590	4 075
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	33 122	65 627	26 180	39 447
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	20 545	4 961	2 250	2 711
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	27 253	95 017	65 479	29 538
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	83 087	351 196	108 145	243 051
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	10 807	37 861	16 744	21 117
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	77 274	60 382	30 998	29 384
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 907	119 639	57 817	61 822
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44 859	223 443	141 221	82 222
25	H. v. Metallerzeugnissen	80 493	55 597	39 429	16 168
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	32 414	23 382	13 380	10 002
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	26 256	22 798	13 610	9 188
28	Maschinenbau	62 859	51 514	34 748	16 766
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	104 143	200 487	79 421	121 066
30	Sonstiger Fahrzeugbau	8 244	14 627	12 794	1 833
31	H. v. Möbeln	8 857	3 463	2 358	1 105
32	H. v. sonstigen Waren	9 649	6 306	3 373	2 932
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9 914	5 403	4 011	1 393
D	Energieversorgung	1 846 263	263 136	123 665	139 471
35	Energieversorgung	1 846 263	263 136	123 665	139 471
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	113 702	3 820 999	2 770 378	1 050 621
36	Wasserversorgung .....	.	.	380 501	.
37	Abwasserentsorgung	23 752	2 176 041	1 633 367	542 674
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	36 082	1 157 070	746 044	411 027
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	.	.	10 467	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	423 511	925 811	433 697	492 114
INV	Investitionsgüterproduzenten	217 798	290 602	141 683	148 919
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	13 754	6 581	3 720	2 861
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	204 994	162 032	99 560	62 472
EW	Energiegüterproduzenten	1 795 044	901 333	619 049	282 284
nachrichtlich: 37 - 39 .....		.	.	2 389 877	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz zusammen	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	39 640	9 901	21,9	80 406 405	54 980 927	8 484 497	10,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	383	108	26,3	1 000 995	629 644	97 104	9,7
05	Kohlenbergbau	7	7	4	57,1	328 467	209 486	37 932	11,5
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	4	100,0	198 768	198 768	35 111	17,7
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	94	24,4	449 666	218 624	23 990	5,3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	32 707	6 219	16,6	61 085 818	41 092 852	2 343 292	3,8
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	4 039	686	14,2	4 725 993	2 391 164	227 341	4,8
11	Getränkeherstellung	453	420	105	23,2	1 153 233	589 505	32 332	2,8
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	633	542	128	20,2	435 505	191 165	15 659	3,6
14	H. v. Bekleidung	226	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	95	15	13,9	171 232	135 568	1 004	0,6
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	800	107	10,9	640 740	214 008	27 092	4,2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	692	181	23,7	1 571 503	970 754	98 750	6,3
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 189	1 012	124	10,4	658 364	251 500	25 506	3,9
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	24	47,1	836 812	748 986	122 270	14,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	1 161	429	35,0	4 965 598	3 822 221	434 283	8,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	258	67	24,6	2 421 418	1 512 165	48 668	2,0
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	2 532	592	20,9	3 173 131	1 862 227	137 656	4,3
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	1 364	322	21,0	1 873 582	1 144 366	175 546	9,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	824	350	38,9	2 619 116	2 148 332	268 302	10,2
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	6 107	1 157	16,2	4 473 897	2 084 787	136 090	3,0
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 702	1 528	247	14,5	2 572 119	1 672 100	55 796	2,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	1 732	307	15,9	2 766 257	1 736 611	49 054	1,8
28	Maschinenbau	5 355	4 803	729	13,6	7 265 349	3 720 194	114 373	1,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	934	223	21,7	15 365 736	14 194 375	304 630	2,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	247	48	17,7	1 146 428	815 688	22 871	2,0
31	H. v. Möbeln	939	758	101	10,8	457 185	197 257	12 320	2,7
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	1 296	139	9,3	1 114 532	433 087	15 955	1,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	1 307	114	7,5	457 463	167 787	15 317	3,3
D	Energieversorgung	1 974	1 678	527	26,7	11 850 074	8 105 013	2 109 399	17,8
35	Energieversorgung	1 974	1 678	527	26,7	11 850 074	8 105 013	2 109 399	17,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	4 872	3 047	55,1	6 469 518	5 153 417	3 934 702	60,8
36	Wasserversorgung	1 630	1 577	359	22,0	2 056 486	1 125 289	524 849	25,5
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 337	1 199	84,5	2 694 614	2 529 400	2 199 793	81,6
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	1 892	1 453	60,9	1 684 990	1 469 327	1 193 152	70,8
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	66	36	39,6	33 428	29 401	16 908	50,6
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	14 419	3 457	21,2	22 378 687	14 257 409	1 349 322	6,0
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	10 795	1 542	12,6	26 965 471	20 299 283	508 400	1,9
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	.	169	12,0	1 173 552	632 654	20 335	1,7
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	1 127	14,4	10 205 055	5 375 909	367 026	3,6
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	3 315	918	25,0	15 270 607	10 387 543	2 696 377	17,7
nachrichtlich:	37 - 39	3 896	3 295	2 688	69,0	4 413 032	4 028 128	3 409 853	77,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 474 519	17,7	3 145 605	37,7	132 926	1,6	650 705	7,8	67 061	0,8	165 550	2,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 996	5,1	46 958	48,4	3 448	3,6	10 511	10,8	2 938	3,0	16 016	16,5
05	Kohlenbergbau .....	.	.	34 379	90,6	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	12 093	34,4	922	2,6	4 452	12,7	1 368	3,9	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 327	18,0	485	2,0	330	1,4	5 781	24,1	1 266	5,3	423	1,8
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	177 979	7,6	511 576	21,8	119 215	5,1	549 992	23,5	21 548	0,9	87 052	3,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 231	4,5	52 142	22,9	9 093	4,0	20 277	8,9	777	0,3	4 363	1,9
11	Getränkeherstellung	304	0,9	4 920	15,2	3 091	9,6	1 477	4,6	49	0,2	493	1,5
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	2 438	15,6	1 295	8,3	199	1,3	3 212	20,5	16	0,1	258	1,6
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	34	3,4	600	59,8	22	2,2	105	10,5	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 293	8,5	637	2,4	395	1,5	5 127	18,9	7	0,0	206	0,8
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	27 103	27,4	21 104	21,4	1 792	1,8	13 681	13,9	554	0,6	1 393	1,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 279	5,0	429	1,7	156	0,6	2 870	11,3	180	0,7	46	0,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 170	1,0	27 516	22,5	526	0,4	48 830	39,9	.	.	16 976	13,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	22 478	5,2	200 335	46,1	24 783	5,7	70 708	16,3	12 068	2,8	20 823	4,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6 792	14,0	23 631	48,6	761	1,6	6 146	12,6	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	24 128	17,5	9 088	6,6	5 146	3,7	19 894	14,5	196	0,1	1 930	1,4
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21 680	12,4	8 549	4,9	11 381	6,5	76 133	43,4	646	0,4	1 250	0,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 498	3,5	45 857	17,1	28 426	10,6	130 959	48,8	277	0,1	8 425	3,1
25	H. v. Metallerzeugnissen	8 582	6,3	15 269	11,2	3 548	2,6	22 003	16,2	526	0,4	5 670	4,2
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	5 899	10,6	6 909	12,4	683	1,2	8 573	15,4	107	0,2	1 211	2,2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5 261	10,7	5 244	10,7	2 130	4,3	9 351	19,1	235	0,5	578	1,2
28	Maschinenbau	9 007	7,9	12 021	10,5	3 727	3,3	19 140	16,7	1 134	1,0	6 486	5,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 908	4,9	69 286	22,7	13 884	4,6	84 213	27,6	4 443	1,5	13 752	4,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 149	5,0	1 729	7,6	8 735	38,2	2 742	12,0	130	0,6	143	0,6
31	H. v. Möbeln	1 231	10,0	484	3,9	40	0,3	1 542	12,5	24	0,2	141	1,1
32	H. v. sonstigen Waren	1 434	9,0	2 292	14,4	380	2,4	1 356	8,5	121	0,8	723	4,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	603	3,9	1 487	9,7	311	2,0	1 310	8,6	30	0,2	1 663	10,9
D	Energieversorgung	51 954	2,6	75 117	3,8	8 051	0,4	56 895	2,9	40 555	2,1	30 565	1,5
35	Energieversorgung	51 954	2,6	75 117	3,8	8 051	0,4	56 895	2,9	40 555	2,1	30 565	1,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 239 590	32,0	2 511 952	64,0	2 213	0,0	33 306	1,0	2 020	0,0	31 917	1,0
36	Wasserversorgung	34 369	6,5	414 189	78,9	.	.	3 819	0,7	.	.	18 032	3,4
37	Abwasserentsorgung	85 336	3,9	2 078 437	94,5	279	0,0	4 564	0,2	989	0,0	6 435	0,3
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 104 827	92,6	18 813	1,6	1 737	0,1	24 547	2,1	448	0,0	6 698	0,6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	15 057	89,1	513	3,0	.	.	376	2,2	.	.	752	4,4
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	126 965	9,4	310 427	23,0	77 941	5,8	354 390	26,3	15 585	1,2	40 502	3,0
INV	Investitionsgüterproduzenten	31 520	6,2	88 523	17,4	27 622	5,4	113 048	22,2	6 008	1,2	23 881	4,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 515	7,5	1 534	7,5	277	1,4	2 982	14,7	131	0,6	141	0,7
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	21 168	5,8	84 063	22,9	13 200	3,6	36 529	10,0	1 091	0,3	5 982	1,6
EW	Energiegüterproduzenten	88 130	3,3	563 294	20,9	11 675	0,4	114 267	4,2	42 808	1,6	81 159	3,0
nachrichtlich: 37 - 39		1 205 221	35,3	2 097 763	61,5	.	.	29 487	0,9	.	.	13 885	0,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.1 (G) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²									
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)									
		davon für Maßnahmen zur									
		Klimaschutz		Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung			
1 000 EUR		%		1 000 EUR		%		1 000 EUR		%	
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 848 132	33,6	204 129	7,2	1 619 473	56,9	1 024 529	36,0		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 237	12,6	.	.	.	.	7 324	59,9		
05	Kohlenbergbau	167	0,4	.	.	.	.	72	43,1		
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	690	2,0	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11 378	47,4	.	.	.	.	6 640	58,4		
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	875 930	37,4	87 150	9,9	77 158	8,8	711 622	81,2		
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	130 458	57,4	9 156	7,0	4 363	3,3	116 939	89,6		
11	Getränkeherstellung	21 999	68,0	3 502	15,9	3 720	16,9	14 777	67,2		
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	8 242	52,6	366	4,4	82	1,0	7 793	94,6		
14	H. v. Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	236	23,5	.	.	.	.	174	73,7		
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18 427	68,0	1 623	8,8	6 695	36,3	10 109	54,9		
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	33 122	33,5	1 434	4,3	5 677	17,1	26 012	78,5		
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	20 545	80,5	827	4,0	868	4,2	18 849	91,7		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	27 253	22,3	3 728	13,7	.	.	23 525	86,3		
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	83 087	19,1	9 014	10,8	2 426	2,9	71 647	86,2		
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	10 807	22,2	2 428	22,5	827	7,7	7 552	69,9		
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	77 274	56,1	4 158	5,4	4 347	5,6	68 769	89,0		
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 907	31,8	10 221	18,3	11 208	20,0	34 479	61,7		
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44 859	16,7	2 457	5,5	1 947	4,3	40 454	90,2		
25	H. v. Metallerzeugnissen	80 493	59,1	4 781	5,9	6 926	8,6	68 786	85,5		
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	32 414	58,1	1 724	5,3	1 460	4,5	29 231	90,2		
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	26 256	53,5	4 265	16,2	8 306	31,6	13 685	52,1		
28	Maschinenbau	62 859	55,0	10 858	17,3	9 356	14,9	42 644	67,8		
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	104 143	34,2	12 349	11,9	5 036	4,8	86 758	83,3		
30	Sonstiger Fahrzeugbau	8 244	36,0	1 522	18,5	1 562	18,9	5 159	62,6		
31	H. v. Möbeln	8 857	71,9	436	4,9	643	7,3	7 778	87,8		
32	H. v. sonstigen Waren	9 649	60,5	221	2,3	1 089	11,3	8 339	86,4		
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9 914	64,7	2 070	20,9	534	5,4	7 310	73,7		
D	Energieversorgung	1 846 263	87,5	108 673	5,9	1 466 036	79,4	271 554	14,7		
35	Energieversorgung	1 846 263	87,5	108 673	5,9	1 466 036	79,4	271 554	14,7		
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	113 702	2,9	3 414	3,0	76 258	67,1	34 030	29,9		
36	Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Abwasserentsorgung	23 752	1,1	1 280	5,4	9 674	40,7	12 798	53,9		
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	36 082	3,0	1 181	3,3	28 575	79,2	6 326	17,5		
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	.	.	.	.	.	.	.	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	423 511	31,4	42 792	10,1	44 822	10,6	335 897	79,3		
INV	Investitionsgüterproduzenten	217 798	42,8	27 605	12,7	20 731	9,5	169 462	77,8		
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	13 754	67,6	1 104	8,0	1 216	8,8	11 434	83,1		
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	204 994	55,9	16 638	8,1	10 410	5,1	177 946	86,8		
EW	Energiegüterproduzenten	1 795 044	66,6	113 529	6,3	1 370 861	76,4	310 654	17,3		
nachrichtlich: 37 - 39		.	.	.	.	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit additiven Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit additiven Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (additiv) zusammen ⁴	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	39 640	5 694	12,6	80 406 405	36 966 796	3 687 587	4,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	383	70	17,1	1 000 995	519 578	56 290	5,6
05	Kohlenbergbau	7	7	3	42,9	328 467	209 455	35 254	10,7
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	3	75,0	198 768	148 539	14 150	7,1
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	61	15,8	449 666	161 020	6 836	1,5
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	32 707	3 187	8,5	61 085 818	28 462 312	737 255	1,2
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	4 039	318	6,6	4 725 993	1 307 804	65 161	1,4
11	Getränkherstellung	453	420	42	9,3	1 153 233	418 249	7 756	0,7
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	633	542	63	10,0	435 505	107 619	6 222	1,4
14	H. v. Bekleidung	226	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	95	10	9,3	171 232	7 636	640	0,4
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	800	41	4,2	640 740	134 296	4 590	0,7
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	692	88	11,5	1 571 503	693 195	26 180	1,7
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	1 189	1 012	53	4,5	658 364	169 541	2 250	0,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	20	39,2	836 812	739 216	65 479	7,8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	1 161	253	20,7	4 965 598	2 693 638	108 145	2,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	258	39	14,3	2 421 418	1 303 967	16 744	0,7
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	2 532	245	8,6	3 173 131	1 288 191	30 998	1,0
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	1 364	185	12,1	1 873 582	824 327	57 817	3,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	824	217	24,1	2 619 116	1 745 608	141 221	5,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	6 107	598	8,4	4 473 897	1 338 341	39 429	0,9
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 702	1 528	114	6,7	2 572 119	1 061 098	13 380	0,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	1 732	155	8,0	2 766 257	1 335 241	13 610	0,5
28	Maschinenbau	5 355	4 803	388	7,2	7 265 349	2 987 455	34 748	0,5
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	934	137	13,4	15 365 736	9 090 643	79 421	0,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	247	23	8,5	1 146 428	576 513	12 794	1,1
31	H. v. Möbeln	939	758	43	4,6	457 185	114 774	2 358	0,5
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	1 296	85	5,7	1 114 532	325 298	3 373	0,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	1 307	56	3,7	457 463	138 243	4 011	0,9
D	Energieversorgung	1 974	1 678	145	7,3	11 850 074	3 787 087	123 665	1,0
35	Energieversorgung	1 974	1 678	145	7,3	11 850 074	3 787 087	123 665	1,0
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	4 872	2 292	41,5	6 469 518	4 197 819	2 770 378	42,8
36	Wasserversorgung	1 630	1 577	230	14,1	2 056 486	882 422	380 501	18,5
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 337	990	69,8	2 694 614	2 182 439	1 633 367	60,6
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	1 892	1 046	43,8	1 684 990	1 114 034	746 044	44,3
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	66	26	28,6	33 428	18 925	10 467	31,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	14 419	1 788	11,0	22 378 687	10 480 188	433 697	1,9
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	10 795	827	6,8	26 965 471	13 476 621	141 683	0,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	.	169	5,4	11 735 52	4 413 97	3 720	0,3
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	1 127	14,4	10 205 055	3 486 475	99 560	1,0
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	3 315	401	10,9	15 270 607	5 766 717	619 049	4,1
nachrichtlich: 37 - 39		3 896	3 295	2 062	52,9	4 413 032	3 315 397	2 389 877	54,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und additive Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.2 (A) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (additiv) ³											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	893 618	24,2	2 221 667	60,2	62 664	1,7	367 728	10,0	21 350	0,6	120 560	3,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 949	3,5	37 111	65,9	177	0,3	4 422	7,9	1 522	2,7	11 108	19,7
05	Kohlenbergbau .....	.	.	34 274	97,2	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	2 615	18,5	11	0,1	492	3,5	242	1,7	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 299	19,0	221	3,2	146	2,1	3 738	54,7	1 121	16,4	310	4,5
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	79 511	10,8	219 714	29,8	55 356	7,5	312 922	42,4	4 643	0,6	65 108	8,8
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 932	7,6	42 048	64,5	4 626	7,1	9 784	15,0	408	0,6	3 364	5,2
11	Getränkeherstellung	189	2,4	3 725	48,0	2 766	35,7	947	12,2	39	0,5	90	1,2
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	2 074	33,3	1 174	18,9	189	3,0	2 621	42,1	16	0,3	148	2,4
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	25	3,9	488	76,3	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	277	6,0	637	13,9	332	7,2	3 141	68,4	7	0,2	197	4,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	7 781	29,7	13 467	51,4	798	3,0	3 282	12,5	219	0,8	633	2,4
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	544	24,2	215	9,6	120	5,3	1 148	51,0	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	689	1,1	17 229	26,3	471	0,7	31 412	48,0	.	.	15 678	23,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	10 861	10,0	44 047	40,7	7 065	6,5	33 051	30,6	451	0,4	12 671	11,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3 483	20,8	10 075	60,2	493	2,9	2 178	13,0	12	0,1	502	3,0
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	5 947	19,2	5 308	17,1	3 393	10,9	14 916	48,1	.	.	.	.
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9 117	15,8	5 410	9,4	4 649	8,0	37 696	65,2	479	0,8	467	0,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 317	3,8	19 100	13,5	13 898	9,8	94 931	67,2	252	0,2	7 723	5,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	5 907	15,0	11 310	28,7	1 857	4,7	15 533	39,4	267	0,7	4 555	11,6
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 453	10,9	4 389	32,8	324	2,4	6 087	45,5	66	0,5	1 061	7,9
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 697	27,2	2 066	15,2	632	4,6	6 545	48,1	137	1,0	532	3,9
28	Maschinenbau	5 518	15,9	9 128	26,3	2 970	8,5	10 946	31,5	1 000	2,9	5 187	14,9
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8 911	11,2	25 659	32,3	1 788	2,3	33 653	42,4	629	0,8	8 781	11,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	921	7,2	1 501	11,7	8 679	67,8	1 432	11,2	130	1,0	131	1,0
31	H. v. Möbeln	698	29,6	346	14,7	20	0,8	1 231	52,2	24	1,0	40	1,7
32	H. v. sonstigen Waren	511	15,1	1 176	34,9	.	.	952	28,2	.	.	396	11,7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	190	4,7	1 109	27,6	43	1,1	994	24,8	19	0,5	1 656	41,3
D	Energieversorgung	10 936	8,8	51 754	41,9	5 584	4,5	25 367	20,5	14 093	11,4	15 930	12,9
35	Energieversorgung	10 936	8,8	51 754	41,9	5 584	4,5	25 367	20,5	14 093	11,4	15 930	12,9
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	801 222	28,9	1 913 088	69,1	1 547	0,1	25 018	0,9	1 091	0,0	28 413	1,0
36	Wasserversorgung	32 228	8,5	328 970	86,5	.	.	3 671	1,0	.	.	15 325	4,0
37	Abwasserentsorgung	57 819	3,5	1 568 105	96,0	.	.	536	0,0	643	0,0	6 263	0,4
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	702 257	94,1	15 638	2,1	1 352	0,2	20 499	2,7	141	0,0	6 157	0,8
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	8 917	85,2	374	3,6	.	.	312	3,0	.	.	669	6,4
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	49 400	11,4	103 146	23,8	33 283	7,7	216 668	50,0	3 015	0,7	28 184	6,5
INV	Investitionsgüterproduzenten	17 739	12,5	40 108	28,3	14 168	10,0	50 597	35,7	1 923	1,4	17 147	12,1
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	944	25,4	714	19,2	65	1,7	1 834	49,3	124	3,3	40	1,1
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	12 057	12,1	58 740	59,0	7 535	7,6	16 149	16,2	703	0,7	4 376	4,4
EW	Energiegüterproduzenten	44 484	7,2	434 842	70,2	6 067	1,0	61 133	9,9	14 799	2,4	57 724	9,3
nachrichtlich: 37 - 39		768 994	32,2	1 584 118	66,3	.	.	21 347	0,9	.	.	13 088	0,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit integrierten Investitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz (integriert) zusammen ⁴	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	39 640	2 869	6,3	80 406 405	32 272 508	1 948 778	2,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	383	43	10,5	1 000 995	443 323	28 578	2,9
05	Kohlenbergbau	7	7	3	42,9	328 467	209 455	2 511	0,8
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	3	75,0	198 768	127 802	20 271	10,2
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	35	9,1	449 666	103 897	5 777	1,3
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	32 707	1 703	4,6	61 085 818	26 920 110	730 107	1,2
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	4 039	157	3,2	4 725 993	1 028 792	31 722	0,7
11	Getränkeherstellung	453	420	28	6,2	1 153 233	339 715	2 576	0,2
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	633	542	25	3,9	435 505	54 121	1 196	0,3
14	H. v. Bekleidung	226	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	95	3	2,8	171 232	481	128	0,1
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	800	23	2,3	640 740	74 354	4 075	0,6
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	692	65	8,5	1 571 503	513 737	39 447	2,5
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	1 189	1 012	30	2,5	658 364	121 540	2 711	0,4
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	16	31,4	836 812	573 855	29 538	3,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	1 161	159	13,0	4 965 598	2 858 149	243 051	4,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	258	17	6,3	2 421 418	904 953	21 117	0,9
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	2 532	144	5,1	3 173 131	825 121	29 384	0,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	1 364	114	7,4	1 873 582	679 465	61 822	3,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	824	138	15,3	2 619 116	1 164 451	82 222	3,1
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	6 107	295	4,1	4 473 897	751 415	16 168	0,4
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 702	1 528	63	3,7	2 572 119	869 868	10 002	0,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	1 732	75	3,9	2 766 257	1 048 020	9 188	0,3
28	Maschinenbau	5 355	4 803	174	3,2	7 265 349	2 062 804	16 766	0,2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	934	76	7,4	15 365 736	12 026 037	121 066	0,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	247	17	6,3	1 146 428	572 471	1 833	0,2
31	H. v. Möbeln	939	758	19	2,0	457 185	79 466	1 105	0,2
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	1 296	35	2,4	1 114 532	276 887	2 932	0,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	1 307	27	1,8	457 463	75 581	1 393	0,3
D	Energieversorgung	1 974	1 678	108	5,5	11 850 074	3 049 842	139 471	1,2
35	Energieversorgung	1 974	1 678	108	5,5	11 850 074	3 049 842	139 471	1,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	4 872	1 015	18,4	6 469 518	1 859 233	1 050 621	16,2
36	Wasserversorgung	1 630	1 577	105	6,4	2 056 486	237 545	90 493	4,4
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 337	312	22,0	2 694 614	971 645	542 674	20,1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	1 892	584	24,5	1 684 990	632 351	411 027	24,4
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	66	14	15,4	33 428	17 692	6 428	19,2
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	14 419	1 036	6,4	22 378 687	8 150 517	492 114	2,2
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	10 795	392	3,2	26 965 471	15 426 221	148 919	0,6
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	.	169	5,4	1 173 552	263 493	2 861	0,2
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	1 127	14,4	10 205 055	2 612 090	62 472	0,6
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	3 315	235	6,4	15 270 607	4 198 500	282 284	1,8
nachrichtlich:	37 - 39	3 896	3 295	910	23,4	4 413 032	1 621 688	960 129	21,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

4 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

 2 Unternehmen, Allgemeine Investitionen und integrierte Investitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen und nach Wirtschaftszweigen
 2.3 (I) Deutschland

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²											
		davon in den Umweltbereichen (integriert) ³											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	580 900	29,8	923 937	47,4	70 262	3,6	282 976	14,5	45 711	2,3	44 991	2,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 047	10,7	9 847	34,5	3 271	11,4	6 089	21,3	1 415	5,0	4 909	17,2
05	Kohlenbergbau .....	.	.	105	4,2	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	9 478	46,8	911	4,5	3 960	19,5	1 126	5,6	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 028	52,4	264	4,6	184	3,2	2 043	35,4	145	2,5	113	2,0
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	98 467	13,5	291 862	40,0	63 859	8,7	237 071	32,5	16 905	2,3	21 943	3,0
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 299	16,7	10 094	31,8	4 467	14,1	10 493	33,1	369	1,2	1 000	3,2
11	Getränkeherstellung	114	4,4	1 195	46,4	324	12,6	529	20,5	10	0,4	403	15,6
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	364	30,4	121	10,1	10	0,8	591	49,4	.	.	110	9,2
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	10	7,8	111	86,7	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 017	49,5	.	.	63	1,5	1 986	48,7	.	.	9	0,2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	19 322	49,0	7 637	19,4	993	2,5	10 399	26,4	335	0,8	760	1,9
18	H. v. Druckerezeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	736	27,1	214	7,9	36	1,3	1 722	63,5	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	481	1,6	10 287	34,8	55	0,2	17 418	59,0	.	.	1 297	4,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	11 618	4,8	156 289	64,3	17 718	7,3	37 657	15,5	11 618	4,8	8 152	3,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3 309	15,7	13 555	64,2	268	1,3	3 967	18,8	.	.	17	0,1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	18 181	61,9	3 780	12,9	1 753	6,0	4 979	16,9	.	.	.	.
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12 563	20,3	3 139	5,1	6 732	10,9	38 438	62,2	166	0,3	783	1,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 181	5,1	26 757	32,5	14 528	17,7	36 029	43,8	26	0	702	0,9
25	H. v. Metallerzeugnissen	2 675	16,5	3 959	24,5	1 691	10,5	6 470	40,0	259	1,6	1 114	6,9
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	4 447	44,5	2 519	25,2	359	3,6	2 486	24,9	40	0,4	150	1,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 564	17,0	3 177	34,6	1 498	16,3	2 805	30,5	98	1,1	46	0,5
28	Maschinenbau	3 490	20,8	2 892	17,2	758	4,5	8 193	48,9	134	0,8	1 299	7,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 997	5,0	43 628	36,0	12 096	10,0	50 560	41,8	3 814	3,2	4 970	4,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	228	12,4	228	12,4	56	3,1	1 310	71,5	.	.	11	0,6
31	H. v. Möbeln	533	48,2	138	12,5	21	1,9	311	28,1	.	.	102	9,2
32	H. v. sonstigen Waren	923	31,5	1 116	38,1	.	.	403	13,7	.	.	327	11,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	413	29,6	378	27,1	268	19,2	316	22,7	11	0,8	7	0,5
D	Energieversorgung	41 017	29,4	23 363	16,8	2 467	1,8	31 528	22,6	26 462	19,0	14 635	10,5
35	Energieversorgung	41 017	29,4	23 363	16,8	2 467	1,8	31 528	22,6	26 462	19,0	14 635	10,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	438 368	41,7	598 865	57,0	666	0,1	8 289	0,8	929	0,1	3 504	0,3
36	Wasserversorgung	2 141	2,4	85 219	94,2	.	.	148	0,2	.	.	2 707	3,0
37	Abwasserentsorgung	27 517	5,1	510 331	94,0	279	0,1	4 029	0,7	346	0,1	173	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	402 570	97,9	3 175	0,8	385	0,1	4 049	1,0	307	0,1	541	0,1
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	6 140	95,5	139	2,2	.	.	63	1,0	.	.	84	1,3
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	77 565	15,8	207 281	42,1	44 658	9,1	137 722	28,0	12 570	2,6	12 318	2,5
INV	Investitionsgüterproduzenten	13 781	9,3	48 415	32,5	13 453	9,0	62 452	41,9	4 084	2,7	6 733	4,5
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	571	20,0	821	28,7	212	7,4	1 148	40,1	8	0,3	102	3,6
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	9 111	14,6	25 322	40,5	5 665	9,1	20 380	32,6	388	0,6	1 606	2,6
EW	Energiegüterproduzenten	43 646	15,5	128 452	45,5	5 608	2,0	53 134	18,8	28 009	9,9	23 435	8,3
nachrichtlich: 37 - 39		436 227	45,4	513 645	53,5	.	.	8 140	0,8	.	.	797	0,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

3 Ohne Umweltbereich Klimaschutz.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	39 640	9 901	21,9	80 406 405	54 980 927	8 484 497	10,6
	unter 20.....	4 826	4 099	2 015	41,8	5 858 724	3 975 267	2 660 618	45,4
	20 - 49.....	18 098	14 621	2 125	11,7	3 699 563	1 142 300	526 705	14,2
	50 - 99.....	10 056	9 130	1 736	17,3	5 104 937	1 757 714	581 327	11,4
	100 - 249.....	7 650	7 265	1 901	24,8	9 847 044	4 203 989	855 087	8,7
	250 - 499.....	2 732	2 639	1 009	36,9	8 663 911	4 458 038	706 752	8,2
	500 - 999.....	1 186	1 161	603	50,8	9 182 154	6 247 613	943 540	10,3
	1 000 und mehr.....	737	725	512	69,5	38 050 073	33 196 005	2 210 469	5,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	383	108	26,3	1 000 995	629 644	97 104	9,7
	20 - 49.....	274	249	52	19,0	.	34 873	8 081	5,8
	50 - 99.....	78	.	26	33,3	121 177	41 870	4 824	4,0
	100 - 249.....	40	40	17	42,5	99 671	45 827	6 575	6,6
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	9	9	8	88,9	519 666	401 300	59 318	11,4
05	Kohlenbergbau	7	7	4	57,1	328 467	209 486	37 932	11,5
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	4	4	100,0	198 768	198 768	35 111	17,7
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	359	94	24,4	449 666	218 624	23 990	5,3
	20 - 49.....	269	244	48	17,8	138 658	33 411	8 049	5,8
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	5	5	3	60,0	28 985	22 000	937	3,2
	1 000 und mehr.....	3	.	3	100,0	76 851	76 851	3 655	4,8
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	32 707	6 219	16,6	61 085 818	41 092 852	2 343 292	3,8
	20 - 49.....	16 560	13 260	1 385	8,4	2 413 725	437 274	72 410	3,0
	50 - 99.....	9 293	.	1 318	14,2	3 493 765	825 242	115 051	3,3
	100 - 249.....	7 168	6 800	1 594	22,2	7 578 609	2 728 915	261 960	3,5
	250 - 499.....	2 562	2 474	909	35,5	6 990 466	3 348 530	288 515	4,1
	500 - 999.....	1 104	.	541	49,0	7 098 630	4 428 907	359 373	5,1
	1 000 und mehr.....	686	678	472	68,8	33 510 623	29 323 982	1 245 985	3,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	4 039	686	14,2	4 725 993	2 391 164	227 341	4,8
	20 - 49.....	2 179	1 642	159	7,3	305 595	49 247	8 174	2,7
	50 - 99.....	1 192	1 030	153	12,8	454 380	138 325	21 270	4,7
	100 - 249.....	922	849	184	20,0	949 366	388 604	34 753	3,7
	250 - 499.....	331	313	99	29,9	808 587	429 119	53 420	6,6
	500 - 999.....	143	140	51	35,7	751 843	457 620	41 063	5,5
	1 000 und mehr.....	68	65	40	58,8	1 456 222	928 248	68 661	4,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	
				Anzahl	%				
11	Getränkeherstellung	453	420	105	23,2	1 153 233	589 505	32 332	2,8
	20 - 49	181	159	19	10,5	64 635	8 323	2 144	3,3
	50 - 99	139	130	30	21,6	153 542	29 963	2 101	1,4
	100 - 249	93	.	38	40,9	297 362	156 394	8 539	2,9
	250 - 499	21	21	8	38,1	174 853	66 057	3 484	2,0
	500 - 999	15	.	6	40,0	215 155	81 080	4 170	1,9
	1 000 und mehr	4	4	4	100,0	247 687	247 687	11 893	4,8
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	5	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499	6	6	.	.	.	.	.	.
	500 - 999 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr	4	4	3	75,0	69 216	37 631	1 389	2,0
13	H. v. Textilien	633	542	128	20,2	435 505	191 165	15 659	3,6
	20 - 49	277	216	30	10,8	.	6 036	1 257	4,0
	50 - 99	168	148	35	20,8	101 578	21 964	1 834	1,8
	100 - 249	149	139	41	27,5	157 855	57 906	5 566	3,5
	250 - 499	29	29	15	51,7	48 807	25 631	2 392	4,9
	500 - 999 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung	226	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	95	73	6	6,3	4 334	553	39	0,9
	50 - 99	53	44	3	5,7	.	510	71	1,2
	100 - 249	55	49	6	10,9	18 057	3 185	230	1,3
	250 - 499	12	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	6	6	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr	5	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	95	15	13,9	171 232	135 568	1 004	0,6
	20 - 49	47	36	3	6,4	2 953	336	153	5,2
	50 - 99 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249	22	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499	9	9	3	33	13 351	4 842	352	3
	500 - 999 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	800	107	10,9	640 740	214 008	27 092	4,2
	20 - 49	615	459	35	5,7	102 634	15 431	6 237	6,1
	50 - 99	195	178	.	.	.	.	.	.
	100 - 249	114	108	26	22,8	172 076	51 526	9 393	5,5
	250 - 499	42	.	13	31,0	141 674	63 322	5 696	4,0
	500 - 999	14	.	7	50,0	128 973	66 270	3 938	3,1
	1 000 und mehr	4	4	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	692	181	23,7	1 571 503	970 754	98 750	6,3
	20 - 49	225	177	15	6,7	41 220	4 368	1 119	2,7
	50 - 99	185	171	22	11,9	120 488	8 870	1 501	1,2
	100 - 249	215	207	69	32,1	420 581	240 837	17 268	4,1
	250 - 499	91	.	42	46,2	275 667	130 245	27 107	9,8
	500 - 999	31	.	20	64,5	191 037	130 668	30 301	15,9
	1 000 und mehr	16	16	13	81,3	522 510	455 766	21 454	4,1
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ...	1 189	1 012	124	10,4	658 364	251 500	25 506	3,9
	20 - 49	644	509	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	303	274	25	8,3	109 611	14 888	2 526	2,3
	100 - 249	195	182	29	14,9	187 889	34 915	4 063	2,2
	250 - 499	29	29	10	34,5	77 666	37 750	6 303	8,1
	500 - 999	14	14	8	57,1	69 600	54 789	10 250	14,7
	1 000 und mehr	4	4	.	.	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	
				Anzahl	%				
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	24	47,1	836 812	748 986	122 270	14,6
	20 – 49.....	10	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	8	.	.	.	.	.	.	.
	100 – 249.....	11	11	7	63,6	25 567	21 742	4 576	17,9
	250 – 499.....	12	.	4	33,3	132 493	69 977	5 158	3,9
	500 – 999.....	5	5	4	80,0	133 975	118 010	6 655	5,0
	1 000 und mehr.....	5	5	5	100,0	538 550	538 550	105 776	19,6
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	1 161	429	35,0	4 965 598	3 822 221	434 283	8,7
	20 – 49.....	380	352	76	20,0	129 778	38 519	6 661	5,1
	50 – 99.....	332	311	85	25,6	270 394	97 333	13 910	5,1
	100 – 249.....	283	276	119	42,0	506 322	223 787	30 026	5,9
	250 – 499.....	124	119	67	54,0	642 334	395 185	40 240	6,3
	500 – 999.....	61	.	47	77,0	732 301	633 514	71 276	9,7
	1 000 und mehr.....	44	.	35	79,5	2 684 469	2 433 884	272 170	10,1
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	258	67	24,6	2 421 418	1 512 165	48 668	2,0
	20 – 49.....	54	.	.	.	.	.	.	.
	50 – 99.....	57	52	.	.	.	.	.	.
	100 – 249.....	66	66	14	21,2	154 395	61 792	736	0,5
	250 – 499.....	47	.	20	42,6	243 976	134 421	4 094	1,7
	500 – 999.....	25	25	11	44,0	178 688	73 780	4 221	2,4
	1 000 und mehr.....	23	23	12	52,2	1 792 187	1 220 894	38 546	2,2
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	2 532	592	20,9	3 173 131	1 862 227	137 656	4,3
	20 – 49.....	1 100	893	113	10,3	170 371	40 024	6 808	4,0
	50 – 99.....	769	703	150	19,5	290 585	76 797	13 073	4,5
	100 – 249.....	668	650	180	26,9	778 790	311 367	38 088	4,9
	250 – 499.....	181	172	68	37,6	471 681	213 835	22 467	4,8
	500 – 999.....	78	.	51	65,4	496 090	356 125	28 609	5,8
	1 000 und mehr.....	39	.	30	76,9	965 614	864 078	28 611	3,0
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	1 364	322	21,0	1 873 582	1 144 366	175 546	9,4
	20 – 49.....	705	584	67	9,5	163 901	31 397	6 352	3,9
	50 – 99.....	369	340	73	19,8	180 244	58 711	9 034	5,0
	100 – 249.....	293	277	90	30,7	435 197	191 356	30 236	6,9
	250 – 499.....	98	.	47	48,0	301 320	186 252	17 797	5,9
	500 – 999.....	48	48	28	58,3	443 735	330 827	50 492	11,4
	1 000 und mehr.....	18	.	17	94,4	349 186	345 823	61 635	17,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	824	350	38,9	2 619 116	2 148 332	268 302	10,2
	20 – 49.....	245	209	33	13,5	43 571	10 656	2 313	5,3
	50 – 99.....	224	205	75	33,5	88 543	41 375	10 849	12,3
	100 – 249.....	219	203	92	42,0	281 000	162 990	12 596	4,5
	250 – 499.....	108	.	63	58,3	351 546	219 553	30 918	8,8
	500 – 999.....	61	.	48	78,7	483 839	395 214	27 340	5,7
	1 000 und mehr.....	43	43	39	90,7	1 370 617	1 318 543	184 286	13,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	6 107	1 157	16,2	4 473 897	2 084 787	136 090	3,0
	20 – 49.....	3 844	3 066	400	10,4	572 515	107 627	17 233	3,0
	50 – 99.....	1 808	1 629	298	16,5	690 560	149 435	22 206	3,2
	100 – 249.....	1 022	968	251	24,6	938 219	323 241	22 264	2,4
	250 – 499.....	288	.	110	38,2	848 566	435 939	16 196	1,9
	500 – 999.....	120	.	68	56,7	823 172	617 867	39 450	4,8
	1 000 und mehr.....	44	44	30	68,2	600 865	450 678	18 741	3,1
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ...	1 702	1 528	247	14,5	2 572 119	1 672 100	55 796	2,2
	20 – 49.....	668	548	46	6,9	70 234	12 733	1 154	1,6
	50 – 99.....	449	412	49	10,9	120 830	25 165	2 913	2,4
	100 – 249.....	352	.	58	16,5	302 575	70 222	7 419	2,5
	250 – 499.....	134	.	35	26,1	319 463	85 693	8 572	2,7
	500 – 999.....	56	56	30	53,6	382 499	218 031	5 788	1,5
	1 000 und mehr.....	43	43	29	67,4	1 376 519	1 260 257	29 950	2,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	Anteil
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	1 732	307	15,9	2 766 257	1 736 611	49 054	1,8
	20 - 49	736	600	59	8,0	69 083	14 868	1 819	2,6
	50 - 99	487	449	49	10,1	119 422	21 088	1 306	1,1
	100 - 249	414	399	73	17,6	313 395	96 938	9 118	2,9
	250 - 499	167	162	55	32,9	316 828	139 402	8 348	2,6
	500 - 999	77	77	40	51,9	415 720	233 432	7 225	1,7
	1 000 und mehr	45	45	31	68,9	1 531 809	1 230 883	21 238	1,4
28	Maschinenbau	5 355	4 803	729	13,6	7 265 349	3 720 194	114 373	1,6
	20 - 49	2 005	1 639	139	6,9	244 594	31 909	3 814	1,6
	50 - 99	1 336	1 232	115	8,6	385 936	51 402	5 248	1,4
	100 - 249	1 199	1 141	184	15,3	982 460	184 857	14 364	1,5
	250 - 499	495	478	142	28,7	1 005 145	381 371	20 769	2,1
	500 - 999	185	179	55	29,7	829 581	289 618	13 482	1,6
	1 000 und mehr	135	134	94	69,6	3 817 632	2 781 037	56 697	1,5
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	934	223	21,7	15 365 736	14 194 375	304 630	2,0
	20 - 49	293	235	21	7,2	81 993	36 072	1 175	1,4
	50 - 99	228	217	18	7,9	94 537	31 168	1 590	1,7
	100 - 249	217	207	46	21,2	251 245	86 511	5 170	2,1
	250 - 499	138	130	53	38,4	425 043	209 952	8 384	2,0
	500 - 999	79	74	36	45,6	406 966	206 505	5 882	1,4
	1 000 und mehr	71	71	49	69,0	14 105 952	13 624 167	282 429	2,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	247	48	17,7	1 146 428	815 688	22 871	2,0
	20 - 49	89	73	4	4,5	7 221	1 001	145	2,0
	50 - 99	52	48	5	9,6	15 709	1 812	101	0,6
	100 - 249	61	.	9	14,8	37 021	8 527	1 012	2,7
	250 - 499	32	.	12	37,5	102 340	38 202	1 661	1,6
	500 - 999	16	16	6	37,5	51 839	17 303	459	0,9
	1 000 und mehr	21	21	12	57,1	932 298	748 842	19 492	2,1
31	H. v. Möbeln	939	758	101	10,8	457 185	197 257	12 320	2,7
	20 - 49	456	326	23	5,0	42 017	4 218	1 493	3,6
	50 - 99	233	199	27	11,6	48 737	11 832	1 781	3,7
	100 - 249	177	163	23	13,0	103 209	21 624	3 092	3,0
	250 - 499	48	.	16	33,3	59 732	16 261	1 903	3,2
	500 - 999	16	16	6	37,5	61 082	20 064	3 075	5,0
	1 000 und mehr	9	.	6	66,7	142 408	123 258	976	0,7
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	1 296	139	9,3	1 114 532	433 087	15 955	1,4
	20 - 49	849	699	42	4,9	67 911	6 702	905	1,3
	50 - 99	329	298	37	11,2	69 221	6 517	580	0,8
	100 - 249	208	197	26	12,5	171 778	18 051	2 015	1,2
	250 - 499	64	.	15	23,4	144 759	31 928	1 999	1,4
	500 - 999	17	.	8	47,1	133 537	33 141	2 569	1,9
	1 000 und mehr	22	22	11	50,0	527 326	336 748	7 886	1,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	1 307	114	7,5	457 463	167 787	15 317	3,3
	20 - 49	858	704	42	4,9	67 753	3 535	1 127	1,7
	50 - 99	348	309	32	9,2	61 233	10 486	572	0,9
	100 - 249	212	199	23	10,8	77 424	9 161	1 003	1,3
	250 - 499	56	.	8	14,3	41 902	10 375	747	1,8
	500 - 999	26	26	5	19,2	57 090	19 165	1 733	3,0
	1 000 und mehr	16	.	4	25,0	152 061	115 064	10 134	6,7
D	Energieversorgung	1 974	1 678	527	26,7	11 850 074	8 105 013	2 109 399	17,8
	unter 20	1 135	879	215	18,9	3 177 433	2 018 261	1 049 792	33,0
	20 - 49	262	245	74	28,2	404 590	154 503	47 666	11,8
	50 - 249	421	403	155	36,8	2 252 338	1 148 943	209 399	9,3
	250 und mehr	156	151	83	53,2	6 015 712	4 783 306	802 543	13,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
35	Energieversorgung	1 974	1 678	527	26,7	11 850 074	8 105 013	2 109 399	17,8
	unter 20.....	1 135	879	215	18,9	3 177 433	2 018 261	1 049 792	33,0
	20 – 49.....	262	245	74	28,2	404 590	154 503	47 666	11,8
	50 – 249.....	421	403	155	36,8	2 252 338	1 148 943	209 399	9,3
	250 und mehr.....	156	151	83	53,2	6 015 712	4 783 306	802 543	13,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	4 872	3 047	55,1	6 469 518	5 153 417	3 934 702	60,8
	unter 20.....	3 689	3 220	1 800	48,8	2 681 291	1 957 006	1 610 826	60,1
	20 – 49.....	1 002	867	614	61,3	740 974	515 650	398 548	53,8
	50 – 249.....	706	661	527	74,6	1 406 420	1 170 906	838 606	59,6
	250 und mehr.....	129	124	106	82,2	1 640 833	1 509 856	1 086 722	66,2
36	Wasserversorgung	1 630	1 577	359	22,0	2 056 486	1 125 289	524 849	25,5
	unter 20.....	1 359	1 306	223	16,4	1 020 183	401 763	206 220	20,2
	20 – 49.....	145	145	58	40,0	248 696	100 358	39 623	15,9
	50 – 249.....	109	109	65	59,6	475 740	332 899	139 789	29,4
	250 und mehr.....	17	17	13	76,5	311 867	290 270	139 218	44,6
37	Abwasserentsorgung	1 419	1 337	1 199	84,5	2 694 614	2 529 400	2 199 793	81,6
	unter 20.....	1 128	1 062	965	85,5	1 267 604	1 194 027	1 076 600	84,9
	20 – 49.....	170	159	132	77,6	264 036	235 118	202 591	76,7
	50 – 249.....	94	89	78	83,0	354 562	327 441	280 680	79,2
	250 und mehr.....	27	27	24	88,9	808 412	772 816	639 922	79,2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	1 892	1 453	60,9	1 684 990	1 469 327	1 193 152	70,8
	unter 20.....	1 161	828	598	51,5	385 090	353 686	321 309	83,4
	20 – 49.....	657	538	409	62,3	223 131	176 387	152 791	68,5
	50 und mehr.....	568	526	446	78,5	1 076 769	939 255	719 053	66,8
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	66	36	39,6	33 428	29 401	16 908	50,6
	unter 20.....	41	24	14	34,1	8 414	7 530	6 697	79,6
	20 – 49.....	30	25	15	50,0	5 110	3 788	3 543	69,3
	50 und mehr.....	20	17	7	35,0	19 903	18 083	6 667	33,5
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	14 419	3 457	21,2	22 378 687	14 257 409	1 349 322	6,0
	20 – 49.....	7 257	5 922	794	10,9	1 410 931	300 625	55 766	4,0
	50 – 99.....	4 102	3 757	801	19,5	1 963 637	542 325	82 727	4,2
	100 – 249.....	3 126	2 996	910	29,1	3 965 042	1 672 007	183 025	4,6
	250 – 499.....	1 064	.	458	43,0	3 282 200	1 749 762	173 192	5,3
	500 – 999.....	475	468	304	64,0	3 672 713	2 723 123	261 984	7,1
	1 000 und mehr.....	246	.	190	77,2	8 084 166	7 269 567	592 628	7,3
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	10 793	1 542	12,6	26 965 471	20 299 283	508 400	1,9
	20 – 49.....	5 454	.	348	6,4	570 460	92 899	9 480	1,7
	50 – 99.....	2 921	2 669	255	8,7	768 110	126 871	10 790	1,4
	100 – 249.....	2 279	2 162	350	15,4	1 775 605	369 514	25 687	1,4
	250 – 499.....	911	881	260	28,5	2 043 238	780 171	39 525	1,9
	500 – 999.....	372	359	133	35,8	1 721 189	748 524	26 028	1,5
	1 000 und mehr.....	298	.	196	65,8	20 086 869	18 181 306	396 891	2,0
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	.	169	12,0	1 173 552	632 654	20 335	1,7
	20 – 49.....	662	.	36	5,4	63 363	6 391	1 980	3,1
	50 – 99.....	347	306	43	12,4	77 675	16 185	2 070	2,7
	100 – 249.....	268	249	35	13,1	201 396	34 773	4 369	2,2
	250 – 499.....	79	.	26	32,9	120 270	38 596	3 413	2,8
	500 – 999.....	32	32	14	43,8	172 029	73 208	3 549	2,1
	1 000 und mehr.....	22	.	15	68,2	538 818	463 502	4 954	0,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Unternehmen ²				Investitionen ³			Anteil
		insgesamt	mit Investitionen ³	mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz		insgesamt	in Unternehmen mit Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz	
				Anzahl	%					1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	1 127	14,4	10 205 055	5 375 909	367 026	3,6
	20 – 49	3 449	.	257	7,5	506 414	72 070	13 250	2,6
	50 – 99	1 992	1 750	242	12,1	801 477	181 156	24 185	3,0
	100 – 249	1 524	1 422	309	20,3	1 710 670	676 707	50 879	3,0
	250 – 499	503	482	164	32,6	1 448 699	732 025	68 164	4,7
	500 – 999	220	216	86	39,1	1 398 724	766 044	61 157	4,4
	1 000 und mehr	118	115	69	58,5	4 339 071	2 947 907	149 391	3,4
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	3 315	918	25,0	15 270 607	10 387 543	2 829 561	18,5
	unter 20	2 494	2 185	438	17,6	4 197 615	2 420 024	1 256 012	29,9
	20 – 49	419	401	134	32,0	656 117	255 023	87 303	13,3
	50 – 249	550	532	230	41,8	2 757 689	1 504 159	353 865	12,8
	250 und mehr	203	197	116	57,1	7 659 185	6 208 337	1 132 380	14,8
nachrichtlich:	37 – 39	3 896	3 295	2 688	69,0	4 413 032	4 028 128	3 409 853	77,3
	unter 20	2 330	1 914	1 577	67,7	1 661 108	1 555 242	1 404 606	84,6
	20 – 49	857	722	556	64,9	492 278	415 293	358 925	72,9
	50 und mehr	709	659	555	78,3	2 259 646	2 057 593	1 646 323	72,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

 2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € einbezogen.

3 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtenklassen (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 474 519	17,7	3 145 605	37,7	132 926	1,6	650 705	7,8	67 061	0,8	165 550	2,0
	unter 20.....	360 096	14,2	1 181 334	46,7	815	0,0	10 704	0,4	3 006	0,1	11 134	0,4
	20 - 49.....	152 291	28,9	246 031	46,7	2 944	0,6	19 559	3,7	1 122	0,2	4 560	0,9
	50 - 99.....	174 629	30,0	225 469	38,8	3 295	0,6	30 267	5,2	1 221	0,2	5 686	1,0
	100 - 249.....	293 659	34,3	234 394	27,4	6 427	0,8	69 888	8,2	2 601	0,3	25 618	3,0
	250 - 499.....	113 046	16,0	329 549	46,6	6 329	0,9	65 765	9,3	7 317	1,0	20 043	2,8
	500 - 999.....	192 175	20,4	370 435	39,3	30 066	3,2	86 028	9,1	5 460	0,6	18 499	2,0
	1 000 und mehr.....	188 622	8,5	558 394	25,3	83 050	3,8	368 494	16,7	46 334	2,1	80 010	3,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 996	5,1	46 958	48,4	3 448	3,6	10 511	10,8	2 938	3,0	16 016	16,5
	20 - 49.....	2 540	31,4	70	0,9	29	0,4	2 256	27,9	708	8,8	236	2,9
	50 - 99.....	.	.	281	5,8	57	1,2	992	20,6	382	7,9	.	.
	100 - 249.....	180	2,7	78	1,2	69	1,0	1 371	20,9	177	2,7	125	1,9
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	2 252	3,8	34 823	58,7	2 387	4,0	1 308	2,2	1 158	2,0	15 603	26,3
05	Kohlenbergbau .....	.	.	34 379	90,6	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	12 093	34,4	922	2,6	4 452	12,7	1 368	3,9	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 327	18,0	485	2,0	330	1,4	5 781	24,1	1 266	5,3	423	1,8
	20 - 49.....	2 524	31,4	68	0,8	29	0,4	2 256	28,0	707	8,8	236	2,9
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	151	16,1	786	83,9	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	1 615	44,2	58	1,6	45	1,2	383	10,5	.	.	17	0,5
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 777 979	7,6	5 115 766	21,8	1 119 215	5,1	5 499 992	23,5	21 548	0,9	87 052	3,7
	20 - 49.....	5 388	7,4	5 167	7,1	2 348	3,2	8 336	11,5	233	0,3	1 888	2,6
	50 - 99.....	10 891	9,5	16 341	14,2	3 030	2,6	17 911	15,6	638	0,6	2 315	2,0
	100 - 249.....	34 445	13,1	43 789	16,7	5 739	2,2	45 406	17,3	1 250	0,5	8 510	3,2
	250 - 499.....	25 528	8,8	49 955	17,3	5 404	1,9	61 639	21,4	1 310	0,5	14 471	5,0
	500 - 999.....	37 440	10,4	43 187	12,0	28 386	7,9	71 317	19,8	752	0,2	12 491	3,5
	1 000 und mehr.....	64 286	5,2	353 137	28,3	74 308	6,0	345 383	27,7	17 366	1,4	47 377	3,8
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 231	4,5	52 142	22,9	9 093	4,0	20 277	8,9	777	0,3	4 363	1,9
	20 - 49.....	448	5,5	414	5,1	775	9,5	461	5,6	8	0,1	224	2,7
	50 - 99.....	500	2,4	3 404	16,0	804	3,8	979	4,6	156	0,7	237	1,1
	100 - 249.....	1 874	5,4	8 743	25,2	723	2,1	2 779	8,0	227	0,7	2 708	7,8
	250 - 499.....	964	1,8	16 508	30,9	1 327	2,5	4 259	8,0	63	0,1	333	0,6
	500 - 999.....	4 258	10,4	3 936	9,6	1 539	3,7	2 593	6,3	294	0,7	121	0,3
	1 000 und mehr.....	2 187	3,2	19 136	27,9	3 925	5,7	9 206	13,4	30	0,0	740	1,1

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
11	Getränkeherstellung	304	0,9	4 920	15,2	3 091	9,6	1 477	4,6	49	0,2	493	1,5
	20-49.....	62	2,9	136	6,3	-	-	146	6,8	-	-	-	-
	50-99.....	72	3,4	585	27,8	100	4,8	94	4,5	-	-	-	-
	100-249.....	83	1,0	2 006	23,5	261	3,1	455	5,3	15	0,2	388	4,5
	250-499.....	5	0,1	507	14,6	127	3,6	324	9,3	10	0,3	9	0,3
	500-999.....	43	1,0	176	4,2	2 457	58,9	318	7,6	21	0,5	18	0,4
	1 000 und mehr.....	38	0,3	1 510	12,7	146	1,2	140	1,2	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20-49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50-99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	2 438	15,6	1 295	8,3	199	1,3	3 212	20,5	16	0,1	258	1,6
	20-49.....	67	5,3	49	3,9	46	3,7	25	2,0	-	-	-	-
	50-99.....	128	7,0	131	7,1	-	-	155	8,5	-	-	65	3,5
	100-249.....	628	11,3	779	14,0	16	0,3	891	16,0	-	-	60	1,1
	250-499.....	9	0,4	65	2,7	-	-	811	33,9	-	-	96	4,0
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20-49.....	8	20,5	27	69,2	.	.	.	.	.	.	.	.
	50-99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	18	7,8	7	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	34	3,4	600	59,8	22	2,2	105	10,5	.	.	.	.
	20-49.....	-	-	-	-	-	-	19	12,4	.	.	.	.
	50-99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250-499.....	7	2,0	190	54,0	20	5,7	83	23,6	.	.	.	.
	500-999.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	2 293	8,5	637	2,4	395	1,5	5 127	18,9	7	0,0	206	0,8
	20-49.....	9	0,1	29	0,5	29	0,5	361	5,8	6	0,1	5	0,1
	50-99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100-249.....	2 036	21,7	140	1,5	36	0,4	2 063	22,0	-	-	133	1,4
	250-499.....	48	0,8	.	.	50	0,9	1 642	28,8	.	.	.	.
	500-999.....	84	2,1	399	10,1	-	-	571	14,5	.	.	45	1,1
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	27 103	27,4	21 104	21,4	1 792	1,8	13 681	13,9	554	0,6	1 393	1,4
	20-49.....	237	21,2	47	4,2	-	-	-	-	-	-	20	1,8
	50-99.....	220	14,7	64	4,3	15	1,0	422	28,1	.	.	.	.
	100-249.....	1 945	11,3	10 167	58,9	449	2,6	562	3,3	.	.	.	.
	250-499.....	9 703	35,8	4 896	18,1	232	0,9	2 576	9,5	334	1,2	746	2,8
	500-999.....	13 650	45,0	3 819	12,6	597	2,0	2 680	8,8	50	0,2	195	0,6
	1 000 und mehr.....	1 348	6,3	2 112	9,8	500	2,3	7 442	34,7	136	0,6	180	0,8
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	1 279	5,0	429	1,7	156	0,6	2 870	11,3	180	0,7	46	0,2
	20-49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50-99.....	531	21,0	25	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	100-249.....	.	.	202	5,0	.	.	1 286	31,7	150	3,7	-	-
	250-499.....	134	2,1	62	1,0	41	0,7	669	10,6	-	-	26	0,4
	500-999.....	413	4,0	75	0,7	18	0,2	305	3,0	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) Beschäftigtenklassen (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 170	1,0	27 516	22,5	526	0,4	48 830	39,9	-	-	16 976	13,9
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	1 139	24,9	2 238	48,9	.	.	649	14,2	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	3 054	59,2	.	.	302	5,9	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	186	2,8	421	6,3	3 438	51,7	.	.	1 858	27,9
	1 000 und mehr.....	28	0,0	22 030	20,8	48	0,0	44 364	41,9	.	.	14 976	14,2
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	22 478	5,2	200 335	46,1	24 783	5,7	70 708	16,3	12 068	2,8	20 823	4,8
	20 - 49.....	1 007	15,1	576	8,6	.	.	1 164	17,5	.	.	879	13,2
	50 - 99.....	3 249	23,4	3 544	25,5	.	.	3 853	27,7	.	.	726	5,2
	100 - 249.....	4 222	14,1	5 847	19,5	927	3,1	5 115	17,0	12	0,0	1 250	4,2
	250 - 499.....	1 282	3,2	11 790	29,3	420	1,0	5 664	14,1	504	1,3	8 544	21,2
	500 - 999.....	3 460	4,9	17 944	25,2	4 823	6,8	19 490	27,3	.	.	4 374	6,1
	1 000 und mehr.....	9 259	3,4	160 634	59,0	18 551	6,8	35 423	13,0	11 525	4,2	5 050	1,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6 792	14,0	23 631	48,6	761	1,6	6 146	12,6	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	431	58,6	.	.	10	1,4	.	.	156	21,2
	250 - 499.....	606	14,8	.	.	.	.	944	23,1	.	.	229	5,6
	500 - 999.....	332	7,9	1 082	25,6	51	1,2	340	8,1	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	5 710	14,8	21 114	54,8	678	1,8	4 852	12,6	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	24 128	17,5	9 088	6,6	5 146	3,7	19 894	14,5	196	0,1	1 930	1,4
	20 - 49.....	603	8,9	266	3,9	141	2,1	311	4,6	18	0,3	45	0,7
	50 - 99.....	1 318	10,1	314	2,4	166	1,3	1 728	13,2	12	0,1	132	1,0
	100 - 249.....	13 476	35,4	1 260	3,3	1 272	3,3	4 957	13,0	54	0,1	190	0,5
	250 - 499.....	1 636	7,3	4 654	20,7	143	0,6	3 852	17,1	14	0,1	451	2,0
	500 - 999.....	5 132	17,9	789	2,8	2 815	9,8	4 348	15,2	98	0,3	344	1,2
	1 000 und mehr.....	1 964	6,9	1 805	6,3	609	2,1	4 699	16,4	.	.	769	2,7
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21 680	12,4	8 549	4,9	11 381	6,5	76 133	43,4	646	0,4	1 250	0,7
	20 - 49.....	349	5,5	1 479	23,3	318	5,0	711	11,2	5	0,1	86	1,4
	50 - 99.....	1 298	14,4	938	10,4	504	5,6	1 033	11,4	231	2,6	257	2,8
	100 - 249.....	1 983	6,6	2 422	8,0	274	0,9	13 354	44,2	334	1,1	634	2,1
	250 - 499.....	3 089	17,4	592	3,3	625	3,5	4 153	23,3	12	0,1	46	0,3
	500 - 999.....	2 988	5,9	1 829	3,6	7 809	15,5	20 757	41,1	6	0,0	186	0,4
	1 000 und mehr.....	11 973	19,4	1 288	2,1	1 851	3,0	36 126	58,6	57	0,1	42	0,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 498	3,5	45 857	17,1	28 426	10,6	130 959	48,8	277	0,1	8 425	3,1
	20 - 49.....	116	5,0	96	4,2	24	1,0	1 417	61,3	.	.	35	1,5
	50 - 99.....	849	7,8	1 913	17,6	317	2,9	3 474	32,0	25	0,2	95	0,9
	100 - 249.....	1 523	12,1	2 127	16,9	509	4,0	5 102	40,5	14	0,1	296	2,3
	250 - 499.....	673	2,2	1 721	5,6	1 005	3,3	18 761	60,7	15	0,0	1 141	3,7
	500 - 999.....	969	3,5	4 530	16,6	5 904	21,6	8 091	29,6	167	0,6	1 822	6,7
	1 000 und mehr.....	5 367	2,9	35 470	19,2	20 667	11,2	94 114	51,1	56	0,0	5 037	2,7
25	H. v. Metallerzeugnissen	8 582	6,3	15 269	11,2	3 548	2,6	22 003	16,2	526	0,4	5 670	4,2
	20 - 49.....	1 079	6,3	1 301	7,5	551	3,2	2 041	11,8	48	0,3	292	1,7
	50 - 99.....	1 231	5,5	3 476	15,7	565	2,5	3 869	17,4	70	0,3	453	2,0
	100 - 249.....	1 651	7,4	3 551	15,9	619	2,8	3 777	17,0	20	0,1	947	4,3
	250 - 499.....	719	4,4	956	5,9	379	2,3	6 111	37,7	74	0,5	673	4,2
	500 - 999.....	1 308	3,3	3 551	9,0	603	1,5	1 665	4,2	33	0,1	1 321	3,3
	1 000 und mehr.....	2 595	13,8	2 435	13,0	831	4,4	4 540	24,2	282	1,5	1 984	10,6
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	5 899	10,6	6 909	12,4	683	1,2	8 573	15,4	107	0,2	1 211	2,2
	20 - 49.....	42	3,6	69	6,0	85	7,4	71	6,2	.	.	.	.
	50 - 99.....	207	7,1	147	5,0	101	3,5	620	21,3	41	1,4	90	3,1
	100 - 249.....	1 134	15,3	776	10,5	49	0,7	525	7,1	6	0,1	78	1,1
	250 - 499.....	1 320	15,4	1 073	12,5	88	1,0	793	9,3	.	.	121	1,4
	500 - 999.....	396	6,8	1 721	29,7	146	2,5	1 107	19,1	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	2 801	9,4	3 123	10,4	214	0,7	5 457	18,2	55	0,2	799	2,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttuzugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5 261	10,7	5 244	10,7	2 130	4,3	9 351	19,1	235	0,5	578	1,2
	20 - 49.....	37	2,0	19	1,0	16	0,9	138	7,6	.	.	.	.
	50 - 99.....	162	12,4	129	9,9	116	8,9	100	7,7	21	1,6	56	4,3
	100 - 249.....	305	3,3	203	2,2	90	1,0	628	6,9	19	0,2	62	0,7
	250 - 499.....	2 727	32,7	177	2,1	266	3,2	1 371	16,4	11	0,1	142	1,7
	500 - 999.....	1 259	17,4	489	6,8	156	2,2	1 667	23,1	18	0,2	262	3,6
	1 000 und mehr.....	771	3,6	4 228	19,9	1 486	7,0	5 446	25,6	.	.	.	.
28	Maschinenbau	9 007	7,9	12 021	10,5	3 727	3,3	19 140	16,7	1 134	1,0	6 486	5,7
	20 - 49.....	635	16,6	167	4,4	43	1,1	546	14,3	46	1,2	254	6,7
	50 - 99.....	285	5,4	169	3,2	84	1,6	626	11,9	22	0,4	35	0,7
	100 - 249.....	1 408	9,8	1 491	10,4	197	1,4	2 214	15,4	203	1,4	442	3,1
	250 - 499.....	848	4,1	1 692	8,1	291	1,4	5 771	27,8	234	1,1	1 409	6,8
	500 - 999.....	2 061	15,3	1 751	13,0	211	1,6	754	5,6	34	0,3	1 315	9,8
	1 000 und mehr.....	3 770	6,6	6 750	11,9	2 901	5,1	9 229	16,3	593	1,0	3 030	5,3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 908	4,9	69 286	22,7	13 884	4,6	84 213	27,6	4 443	1,5	13 752	4,5
	20 - 49.....	33	2,8	37	3,1	-	-	77	6,6	-	-	-	-
	50 - 99.....	145	9,1	1 107	69,6	-	-	79	5,0	-	-	5	0,3
	100 - 249.....	592	11,5	541	10,5	202	3,9	705	13,6	77	1,5	307	5,9
	250 - 499.....	1 063	12,7	600	7,2	140	1,7	2 367	28,2	30	0,4	302	3,6
	500 - 999.....	482	8,2	547	9,3	820	13,9	1 957	33,3	-	-	464	7,9
	1 000 und mehr.....	12 593	4,5	66 454	23,5	12 724	4,5	79 028	28,0	4 337	1,5	12 675	4,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 149	5,0	1 729	7,6	8 735	38,2	2 742	12,0	130	0,6	143	0,6
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	13	9,0	-	-	-	-
	50 - 99.....	16	15,8	.	.	.	.	23	22,8	-	-	-	-
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	50	4,9	-	-	11	1,1
	250 - 499.....	208	12,5	160	9,6	41	2,5	356	21,4	-	-	-	-
	500 - 999.....	55	12,0	5	1,1	16	3,5	213	46,4	-	-	-	-
	1 000 und mehr.....	859	4,4	1 559	8,0	8 677	44,5	2 086	10,7	128	0,7	101	0,5
31	H. v. Möbeln	1 231	10,0	484	3,9	40	0,3	1 542	12,5	24	0,2	141	1,1
	20 - 49.....	217	14,5	.	.	11	0,7	104	7,0	.	.	-	-
	50 - 99.....	238	13,4	114	6,4	-	-	38	2,1	23	1,3	-	-
	100 - 249.....	123	4,0	.	.	9	0,3	234	7,6	-	-	116	3,8
	250 - 499.....	90	4,7	57	3,0	-	-	580	30,5	-	-	-	-
	500 - 999.....	162	5,3	224	7,3	-	-	426	13,9	-	-	11	0,4
	1 000 und mehr.....	402	41,2	69	7,1	21	2,2	160	16,4	-	-	14	1,4
32	H. v. sonstigen Waren	1 434	9,0	2 292	14,4	380	2,4	1 356	8,5	121	0,8	723	4,5
	20 - 49.....	.	.	131	14,5	12	1,3	64	7,1	.	.	8	0,9
	50 - 99.....	141	24,3	86	14,8	9	1,6	.	.	.	.	-	-
	100 - 249.....	120	6,0	367	18,2	21	1,0	20	1,0	73	3,6	282	14,0
	250 - 499.....	.	.	253	12,7	168	8,4	.	.	-	-	152	7,6
	500 - 999.....	95	3,7	102	4,0	-	-	.	.	.	.	-	-
	1 000 und mehr.....	1 008	12,8	1 352	17,1	169	2,1	1 133	14,4	-	-	281	3,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	603	3,9	1 487	9,7	311	2,0	1 310	8,6	30	0,2	1 663	10,9
	20 - 49.....	234	20,8	.	.	.	.	59	5,2	11	1,0	17	1,5
	50 - 99.....	60	10,5	.	.	.	.	162	28,3	9	1,6	62	10,8
	100 - 249.....	92	9,2	84	8,4	31	3,1	32	3,2	10	1,0	61	6,1
	250 - 499.....	17	2,3	.	.	.	.	160	21,4	-	-	21	2,8
	500 - 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	0,9
	1 000 und mehr.....	200	2,0	1 142	11,3	87	0,9	897	8,9	-	-	1 488	14,7
D	Energieversorgung	51 954	2,6	75 117	3,8	8 051	0,4	56 895	2,9	40 555	2,1	30 565	1,5
	unter 20	10 532	1,1	12 645	1,4	196	0,0	2 411	0,3	2 137	0,2	1 200	0,1
	20 - 49.....	633	1,3	4 790	10,0	-	-	898	1,9	125	0,3	37	0,1
	50 - 249.....	9 065	4,3	17 355	8,3	37	0,0	22 003	10,5	1 184	0,6	9 269	4,4
	250 und mehr.....	31 724	4,0	40 327	5,0	7 818	1,0	31 582	3,9	37 109	4,6	20 059	2,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
35	Energieversorgung	51 954	2,6	75 117	3,8	8 051	0,4	56 895	2,9	40 555	2,1	30 565	1,5
	unter 20	10 532	1,1	12 645	1,4	196	0,0	2 411	0,3	2 137	0,2	1 200	0,1
	20 – 49	633	1,3	4 790	10,0	-	-	898	1,9	125	0,3	37	0,1
	50 – 249	9 065	4,3	17 355	8,3	37	0,0	22 003	10,5	1 184	0,6	9 269	4,4
	250 und mehr	31 724	4,0	40 327	5,0	7 818	1,0	31 582	3,9	37 109	4,6	20 059	2,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 239 590	31,5	2 511 952	63,8	2 213	0,1	33 306	0,8	2 020	0,1	31 917	0,8
	unter 20	349 564	21,7	1 168 689	72,6	619	0,0	8 293	0,5	869	0,1	9 934	0,6
	20 – 49	143 730	36,1	236 004	59,2	567	0,1	8 070	2,0	57	0,0	2 398	0,6
	50 – 249	413 683	49,3	382 018	45,6	790	0,1	12 472	1,5	192	0,0	11 032	1,3
	250 und mehr	332 613	30,6	725 242	66,7	236	0,0	4 472	0,4	903	0,1	8 553	0,8
36	Wasserversorgung	34 369	6,5	414 189	78,9	.	.	3 819	0,7	.	.	18 032	3,4
	unter 20	5 225	2,5	161 955	78,5	.	.	.	.	.	.	2 829	1,4
	20 – 49	621	1,6	35 790	90,3	.	.	.	.	.	.	836	2,1
	50 – 249	3 671	2,6	116 781	83,5	.	.	3 597	2,6	.	.	9 273	6,6
	250 und mehr	24 852	17,9	99 663	71,6	.	.	.	.	.	.	5 094	3,7
37	Abwasserentsorgung	85 336	3,9	2 078 437	94,5	279	0,0	4 564	0,2	989	0,0	6 435	0,3
	unter 20	53 706	5,0	1 003 394	93,2	10	0,0	424	0,0	86	0,0	5 610	0,5
	20 – 49	2 257	1,1	198 344	97,9	135	0,1	264	0,1	-	-	-	-
	50 – 249	21 200	7,6	254 534	90,7	.	.	162	0,1	.	.	728	0,3
	250 und mehr	8 173	1,3	622 164	97,2	133	0,0	3 714	0,6	903	0,1	98	0,0
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 104 827	92,6	18 813	1,6	1 737	0,1	24 547	2,1	448	0,0	6 698	0,6
	unter 20	284 099	88,4	3 213	1,0	605	0,2	7 613	2,4	265	0,1	1 495	0,5
	20 – 49	138 223	90,5	1 858	1,2	399	0,3	7 530	4,9	5	0,0	981	0,6
	50 und mehr	682 506	94,9	13 743	1,9	733	0,1	9 405	1,3	178	0,0	4 221	0,6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	15 057	89,1	513	3,0	.	.	376	2,2	.	.	752	4,4
	unter 20	6 534	97,6	127	1,9	.	.	.	.	.	.	-	-
	20 – 49	2 629	74,2	11	0,3	.	.	276	7,8	.	.	581	16,4
	50 und mehr	5 894	88,4	376	5,6	.	.	.	.	.	.	172	2,6
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	126 965	9,4	310 427	23,0	77 941	5,8	354 390	26,3	15 585	1,2	40 502	3,0
	20 – 49	5 614	10,1	3 561	6,4	1 286	2,3	8 090	14,5	833	1,5	1 554	2,8
	50 – 99	8 529	10,3	10 747	13,0	2 642	3,2	16 167	19,5	732	0,9	1 882	2,3
	100 – 249	28 830	15,8	28 821	15,7	3 750	2,0	37 231	20,3	669	0,4	3 963	2,2
	250 – 499	20 316	11,7	24 969	14,4	3 209	1,9	45 563	26,3	932	0,5	11 568	6,7
	500 – 999	29 482	11,3	35 190	13,4	22 620	8,6	60 298	23,0	359	0,1	8 623	3,3
	1 000 und mehr	34 193	5,8	207 139	35,0	44 434	7,5	187 042	31,6	12 060	2,0	12 912	2,2
INV	Investitionsgüterproduzenten	31 520	6,2	88 523	17,4	27 622	5,4	113 048	22,2	6 008	1,2	23 881	4,7
	20 – 49	1 069	11,3	681	7,2	365	3,9	1 247	13,2	75	0,8	314	3,3
	50 – 99	747	6,9	1 617	15,0	155	1,4	1 654	15,3	50	0,5	130	1,2
	100 – 249	2 321	9,0	2 274	8,9	556	2,2	3 688	14,4	310	1,2	869	3,4
	250 – 499	2 864	7,2	3 078	7,8	543	1,4	9 846	24,9	292	0,7	2 188	5,5
	500 – 999	2 955	11,4	2 624	10,1	1 176	4,5	3 065	11,8	36	0,1	1 914	7,4
	1 000 und mehr	21 564	5,4	78 249	19,7	24 827	6,3	93 548	23,6	5 244	1,3	18 467	4,7
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 515	7,5	1 534	7,5	277	1,4	2 982	14,7	131	0,6	141	0,7
	20 – 49	226	11,4	39	2,0	.	.	126	6,4	.	.	-	-
	50 – 99	284	13,7	152	7,3	-	-	75	3,6	59	2,9	-	-
	100 – 249	145	3,3	80	1,8	9	0,2	275	6,3	54	1,2	116	2,7
	250 – 499	107	3,1	146	4,3	.	.	806	23,6	.	.	-	-
	500 – 999	184	5,2	238	6,7	39	1,1	467	13,2	13	0,4	11	0,3
	1 000 und mehr	568	11,5	881	17,8	48	1,0	1 233	24,9	-	-	14	0,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²											
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)											
		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	21 168	5,8	84 063	22,9	13 200	3,6	36 529	10,0	1 091	0,3	5 982	1,6
	20 – 49.....	1 020	7,7	952	7,2	715	5,4	1 128	8,5	30	0,2	256	1,9
	50 – 99.....	1 355	5,6	4 102	17,0	290	1,2	929	3,8	179	0,7	356	1,5
	100 – 249.....	2 190	4,3	10 454	20,5	1 441	2,8	4 934	9,7	393	0,8	3 546	7,0
	250 – 499.....	2 238	3,3	18 709	27,4	1 629	2,4	5 909	8,7	83	0,1	715	1,0
	500 – 999.....	4 820	7,9	4 949	8,1	4 130	6,8	4 049	6,6	344	0,6	84	0,1
	1 000 und mehr.....	9 547	6,4	44 897	30,1	4 995	3,3	19 579	13,1	61	0,0	1 025	0,7
EW	Energiegüterproduzenten.....	88 130	3,3	563 294	20,9	11 675	0,4	114 267	4,2	42 808	1,6	81 159	3,0
	unter 20.....	15 757	1,4	174 601	15,6	198	0,0	2 633	0,2	2 654	0,2	4 029	0,4
	20 – 49.....	1 254	1,4	40 584	46,5	-	-	898	1,0	176	0,2	873	1,0
	50 – 249.....	13 876	3,9	136 378	38,5	88	0,0	26 328	7,4	1 198	0,3	18 684	5,3
	250 und mehr.....	57 244	5,1	211 732	18,7	11 389	1,0	84 409	7,5	38 780	3,4	57 573	5,1
nachrichtlich:	37 – 39	1 205 221	35,3	2 097 763	61,5	.	.	29 487	0,9	.	.	13 885	0,4
	unter 20.....	344 339	24,5	1 006 733	71,7	.	.	.	.	.	.	7 105	0,5
	20 – 49.....	143 109	39,9	200 213	55,8	.	.	8 070	2,2	.	.	1 562	0,4
	50 und mehr.....	717 773	43,6	890 816	54,1	.	.	.	.	.	.	5 218	0,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweigliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 848 132	33,6	204 129	7,2	1 619 473	56,9	1 024 529	36,0
	unter 20.....	1 093 529	38,4	9 774	0,9	1 012 738	92,6	71 017	6,5
	20 - 49.....	100 197	19,0	11 547	11,5	35 222	35,2	53 429	53,3
	50 - 99.....	140 759	24,2	13 141	9,3	22 886	16,3	104 732	74,4
	100 - 249.....	222 500	26,0	20 778	9,3	82 749	37,2	118 974	53,5
	250 - 499.....	164 704	23,3	20 462	12,4	21 485	13,0	122 757	74,5
	500 - 999.....	240 876	25,5	10 646	4,4	65 858	27,3	164 372	68,2
	1 000 und mehr.....	885 565	40,1	117 781	13,3	378 536	42,7	389 248	44,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 237	12,6	.	.	.	.	7 324	59,9
	20 - 49.....	2 243	27,8	692	30,9	.	.	1 552	69,2
	50 - 99.....	3 036	62,9	.	.	.	.	547	18,0
	100 - 249.....	4 576	69,6	22	0,5	.	.	4 555	99,5
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	1 788	3,0	1 703	95,2	.	.	85	4,8
05	Kohlenbergbau	167	0,4	.	.	.	.	72	43,1
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	690	2,0	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	11 378	47,4	.	.	.	.	6 640	58,4
	20 - 49.....	2 230	27,7	.	.	.	.	1 538	69,0
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	1 536	42,0	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	875 930	37,4	87 150	9,9	77 158	8,8	711 622	81,2
	20 - 49.....	49 049	67,7	5 585	11,4	9 571	19,5	33 893	69,1
	50 - 99.....	63 924	55,6	6 651	10,4	6 166	9,6	51 107	79,9
	100 - 249.....	122 822	46,9	12 868	10,5	19 819	16,1	90 135	73,4
	250 - 499.....	130 207	45,1	13 817	10,6	10 088	7,7	106 302	81,6
	500 - 999.....	165 800	46,1	5 900	3,6	17 773	10,7	142 127	85,7
	1 000 und mehr.....	344 128	27,6	42 329	12,3	13 741	4,0	288 058	83,7
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	130 458	57,4	9 156	7,0	4 363	3,3	116 939	89,6
	20 - 49.....	5 844	71,5	285	4,9	644	11,0	4 915	84,1
	50 - 99.....	15 190	71,4	2 941	19,4	677	4,5	11 571	76,2
	100 - 249.....	17 699	50,9	1 182	6,7	1 547	8,7	14 970	84,6
	250 - 499.....	29 965	56,1	2 059	6,9	1 258	4,2	26 648	88,9
	500 - 999.....	28 323	69,0	543	1,9	27	0,1	27 753	98,0
	1 000 und mehr.....	33 437	48,7	2 146	6,4	209	0,6	31 082	93,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
11	Getränkeherstellung	21 999	68,0	3 502	15,9	3 720	16,9	14 777	67,2
	20 - 49.....	1 799	83,9	34	1,9	35	1,9	1 731	96,2
	50 - 99.....	1 170	55,7	388	33,2	-	-	782	66,8
	100 - 249.....	5 331	62,4	1 547	29,0	33	0,6	3 751	70,4
	250 - 499.....	2 502	71,8	784	31,3	33	1,3	1 685	67,3
	500 - 999.....	1 138	27,3	-	-	-	-	1 138	100,0
	1 000 und mehr.....	10 059	84,6	750	7,5	3 619	36,0	5 690	56,6
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	8 242	52,6	366	4,4	82	1,0	7 793	94,6
	20 - 49.....	1 037	82,5	199	19,2	21	2,0	816	78,7
	50 - 99.....	1 355	73,9	.	.	.	.	1 336	98,6
	100 - 249.....	3 193	57,4	89	2,8	26	0,8	3 078	96,4
	250 - 499.....	1 410	58,9	75	5,3	19	1,3	1 316	93,3
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	66	93,0	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	205	89,1	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	236	23,5	.	.	.	.	174	73,7
	20 - 49.....	132	86,3	.	.	.	.	132	100,0
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	9	2,1	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	53	15,1	.	.	.	.	.	.
	500 - 999.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	18 427	68,0	1 623	8,8	6 695	36,3	10 109	54,9
	20 - 49.....	5 798	93,0	96	1,7	1 073	18,5	4 629	79,8
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	4 985	53,1	138	2,8	3 549	71,2	1 298	26,0
	250 - 499.....	3 929	69,0	1 383	35,2	1 731	44,1	815	20,7
	500 - 999.....	2 838	72,1	5	0,2	203	7,2	2 630	92,7
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	33 122	33,5	1 434	4,3	5 677	17,1	26 012	78,5
	20 - 49.....	815	72,8	.	.	.	.	732	89,8
	50 - 99.....	775	51,6	.	.	.	.	750	96,8
	100 - 249.....	3 863	22,4	118	3,1	161	4,2	3 583	92,8
	250 - 499.....	8 621	31,8	600	7,0	445	5,2	7 576	87,9
	500 - 999.....	9 312	30,7	383	4,1	4 988	53,6	3 941	42,3
	1 000 und mehr.....	9 736	45,4	307	3,2	-	-	9 429	96,8
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.	20 545	80,5	827	4,0	868	4,2	18 849	91,7
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	1 960	77,6	.	.	.	.	1 943	99,1
	100 - 249.....	2 361	58,1	175	7,4	380	16,1	1 806	76,5
	250 - 499.....	5 371	85,2	481	9,0	200	3,7	4 690	87,3
	500 - 999.....	9 440	92,1	35	0,4	52	0,6	9 353	99,1
	1 000 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	27 253	22,3	3 728	13,7	-	-	23 525	86,3
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	357	7,8	-	-	-	-	357	100,0
	250 - 499.....	1 794	34,8	-	-	-	-	1 794	100,0
	500 - 999.....	751	11,3	.	.	.	.	.	.
	1 000 und mehr.....	24 330	23,0	3 473	14,3	-	-	20 858	85,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	83 087	19,1	9 014	10,8	2 426	2,9	71 647	86,2
	20 - 49.....	2 954	44,3	1 265	42,8	311	10,5	1 378	46,6
	50 - 99.....	2 531	18,2	92	3,6	113	4,5	2 325	91,9
	100 - 249.....	12 653	42,1	907	7,2	745	5,9	11 002	87,0
	250 - 499.....	12 036	29,9	496	4,1	987	8,2	10 553	87,7
	500 - 999.....	21 187	29,7	1 640	7,7	66	0,3	19 481	91,9
	1 000 und mehr.....	31 727	11,7	4 614	14,5	204	0,6	26 909	84,8
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	10 807	22,2	2 428	22,5	827	7,7	7 552	69,9
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 - 499.....	1 602	39,1	159	9,9	111	6,9	1 332	83,1
	500 - 999.....	2 415	57,2	247	10,2	28	1,2	2 140	88,6
	1 000 und mehr.....	6 068	15,7	1 961	32,3	581	9,6	3 525	58,1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	77 274	56,1	4 158	5,4	4 347	5,6	68 769	89,0
	20 - 49.....	5 425	79,7	215	4,0	847	15,6	4 363	80,4
	50 - 99.....	9 403	71,9	344	3,7	844	9,0	8 216	87,4
	100 - 249.....	16 880	44,3	331	2,0	913	5,4	15 636	92,6
	250 - 499.....	11 717	52,2	2 075	17,7	45	0,4	9 597	81,9
	500 - 999.....	15 083	52,7	865	5,7	261	1,7	13 957	92,5
	1 000 und mehr.....	18 766	65,6	329	1,8	1 437	7,7	17 000	90,6
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55 907	31,8	10 221	18,3	11 208	20,0	34 479	61,7
	20 - 49.....	3 404	53,6	.	.	.	.	2 242	65,9
	50 - 99.....	4 773	52,8	1 225	25,7	369	7,7	3 179	66,6
	100 - 249.....	11 235	37,2	3 400	30,3	1 094	9,7	6 741	60,0
	250 - 499.....	9 280	52,1	2 430	26,2	42	0,5	6 808	73,4
	500 - 999.....	16 916	33,5	.	.	.	.	7 598	44,9
	1 000 und mehr.....	10 299	16,7	2 313	22,5	76	0,7	7 910	76,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	44 859	16,7	2 457	5,5	1 947	4,3	40 454	90,2
	20 - 49.....	625	27,0	50	8,0	30	4,8	545	87,2
	50 - 99.....	4 175	38,5	500	12,0	1 232	29,5	2 443	58,5
	100 - 249.....	3 026	24,0	243	8,0	305	10,1	2 478	81,9
	250 - 499.....	7 601	24,6	299	3,9	79	1,0	7 223	95,0
	500 - 999.....	5 857	21,4	368	6,3	28	0,5	5 461	93,2
	1 000 und mehr.....	23 576	12,8	998	4,2	273	1,2	22 305	94,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	80 493	59,1	4 781	5,9	6 926	8,6	68 786	85,5
	20 - 49.....	11 922	69,2	1 810	15,2	2 381	20,0	7 731	64,8
	50 - 99.....	12 542	56,5	560	4,5	1 184	9,4	10 797	86,1
	100 - 249.....	11 700	52,6	1 184	10,1	1 269	10,8	9 247	79,0
	250 - 499.....	7 284	45,0	587	8,1	766	10,5	5 932	81,4
	500 - 999.....	30 970	78,5	373	1,2	1 220	3,9	29 377	94,9
	1 000 und mehr.....	6 075	32,4	268	4,4	105	1,7	5 702	93,9
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	32 414	58,1	1 724	5,3	1 460	4,5	29 231	90,2
	20 - 49.....	884	76,6	19	2,1	507	57,4	357	40,4
	50 - 99.....	1 708	58,6	61	3,6	297	17,4	1 350	79,0
	100 - 249.....	4 851	65,4	44	0,9	368	7,6	4 440	91,5
	250 - 499.....	5 178	60,4	916	17,7	119	2,3	4 143	80,0
	500 - 999.....	2 294	39,6	263	11,5	42	1,8	1 989	86,7
	1 000 und mehr.....	17 500	58,4	421	2,4	127	0,7	16 952	96,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbstgestellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	26 256	53,5	4 265	16,2	8 306	31,6	13 685	52,1
	20 - 49.....	1 579	86,8	41	2,6	830	52,6	708	44,8
	50 - 99.....	723	55,4	18	2,5	342	47,3	362	50,1
	100 - 249.....	7 810	85,7	84	1,1	5 807	74,4	1 918	24,6
	250 - 499.....	3 656	43,8	185	5,1	566	15,5	2 905	79,5
	500 - 999.....	3 374	46,7	382	11,3	220	6,5	2 771	82,1
	1 000 und mehr.....	9 114	42,9	3 555	39,0	540	5,9	5 019	55,1
28	Maschinenbau	62 859	55,0	10 858	17,3	9 356	14,9	42 644	67,8
	20 - 49.....	2 123	55,7	286	13,5	868	40,9	968	45,6
	50 - 99.....	4 026	76,7	200	5,0	596	14,8	3 230	80,2
	100 - 249.....	8 409	58,5	704	8,4	2 789	33,2	4 916	58,5
	250 - 499.....	10 523	50,7	1 066	10,1	1 706	16,2	7 751	73,7
	500 - 999.....	7 356	54,6	192	2,6	1 323	18,0	5 841	79,4
	1 000 und mehr.....	30 423	53,7	8 411	27,6	2 074	6,8	19 939	65,5
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	104 143	34,2	12 349	11,9	5 036	4,8	86 758	83,3
	20 - 49.....	1 028	87,5	-	-	176	17,1	852	82,9
	50 - 99.....	254	16,0	-	-	47	18,5	207	81,5
	100 - 249.....	2 747	53,1	1 760	64,1	252	9,2	735	26,8
	250 - 499.....	3 882	46,3	222	5,7	1 180	30,4	2 481	63,9
	500 - 999.....	1 613	27,4	33	2,0	-	-	1 580	98,0
	1 000 und mehr.....	94 620	33,5	10 335	10,9	3 381	3,6	80 904	85,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	8 244	36,0	1 522	18,5	1 562	18,9	5 159	62,6
	20 - 49.....	128	88,3	-	-	-	-	128	100,0
	50 - 99.....	58	57,4	-	-	-	-	58	100,0
	100 - 249.....	941	93,0	628	66,7	216	23,0	97	10,3
	250 - 499.....	864	52,0	-	-	380	44,0	484	56,0
	500 - 999.....	169	36,8	-	-	-	-	166	98,2
	1 000 und mehr.....	6 084	31,2	890	14,6	924	15,2	4 270	70,2
31	H. v. Möbeln	8 857	71,9	436	4,9	643	7,3	7 778	87,8
	20 - 49.....	1 144	76,6	219	19,1	607	53,1	317	27,7
	50 - 99.....	1 368	76,8	217	15,9	36	2,6	1 115	81,5
	100 - 249.....	2 607	84,3	-	-	-	-	2 607	100,0
	250 - 499.....	1 177	61,8	-	-	-	-	1 177	100,0
	500 - 999.....	2 252	73,2	-	-	-	-	2 252	100,0
	1 000 und mehr.....	309	31,7	-	-	-	-	309	100,0
32	H. v. sonstigen Waren	9 649	60,5	221	2,3	1 089	11,3	8 339	86,4
	20 - 49.....	608	67,2	-	-	-	-	291	47,9
	50 - 99.....	256	44,1	-	-	-	-	253	98,8
	100 - 249.....	1 132	56,2	49	4,3	358	31,6	726	64,1
	250 - 499.....	1 369	68,5	-	-	367	26,8	1 002	73,2
	500 - 999.....	2 342	91,2	7	0,3	-	-	2 335	99,7
	1 000 und mehr.....	3 942	50,0	75	1,9	135	3,4	3 731	94,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9 914	64,7	2 070	20,9	534	5,4	7 310	73,7
	20 - 49.....	619	54,9	-	-	-	-	231	37,3
	50 - 99.....	180	31,5	40	22,2	87	48,3	53	29,4
	100 - 249.....	694	69,2	239	34,4	7	1,0	448	64,6
	250 - 499.....	382	51,1	-	-	-	-	380	99,5
	500 - 999.....	1 719	99,2	300	17,5	-	-	1 419	82,5
	1 000 und mehr.....	6 320	62,4	1 485	23,5	56	0,9	4 779	75,6
D	Energieversorgung	1 846 263	87,5	108 673	5,9	1 466 036	79,4	271 554	14,7
	unter 20.....	1 020 670	97,2	8 616	0,9	958 747	94,0	53 307	5,2
	20 - 49.....	41 183	86,4	4 405	10,7	21 581	52,4	15 197	36,9
	50 - 249.....	150 484	71,9	11 076	7,4	70 471	46,8	68 936	45,8
	250 und mehr.....	633 925	79,0	84 576	13,3	415 237	65,5	134 113	21,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur					
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien		Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
35	Energieversorgung	1 846 263	87,5	108 673	5,9	1 466 036	79,4	271 554	14,7
	unter 20.....	1 020 670	97,2	8 616	0,9	958 747	94,0	53 307	5,2
	20 - 49.....	41 183	86,4	4 405	10,7	21 581	52,4	15 197	36,9
	50 - 249.....	150 484	71,9	11 076	7,4	70 471	46,8	68 936	45,8
	250 und mehr.....	633 925	79,0	84 576	13,3	415 237	65,5	134 113	21,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	113 702	2,9	3 414	3,0	76 258	67,1	34 030	29,9
	unter 20.....	72 859	4,5	1 158	1,6	53 991	74,1	17 709	24,3
	20 - 49.....	7 722	1,9	864	11,2	4 070	52,7	2 787	36,1
	50 - 249.....	18 417	2,2	835	4,5	9 158	49,7	8 424	45,7
	250 und mehr.....	14 703	1,4	556	3,8	9 038	61,5	5 109	34,7
36	Wasserversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	unter 20.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 249.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Abwasserentsorgung	23 752	1,1	1 280	5,4	9 674	40,7	12 798	53,9
	unter 20.....	13 369	1,2	64	0,5	4 823	36,1	8 482	63,4
	20 - 49.....	1 590	0,8	-	-	100	6,3	1 489	93,6
	50 - 249.....	4 056	1,4	740	18,2	2 378	58,6	938	23,1
	250 und mehr.....	4 737	0,7	476	10,0	2 373	50,1	1 888	39,9
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	36 082	3,0	1 181	3,3	28 575	79,2	6 326	17,5
	unter 20.....	24 020	7,5	452	1,9	19 745	82,2	3 823	15,9
	20 - 49.....	3 795	2,5	554	14,6	2 903	76,5	338	8,9
	50 und mehr.....	8 268	1,1	175	2,1	5 927	71,7	2 166	26,2
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	unter 20.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	423 511	31,4	42 792	10,1	44 822	10,6	335 897	79,3
	20 - 49.....	34 827	62,5	5 094	14,6	5 480	15,7	24 253	69,6
	50 - 99.....	42 029	50,8	5 222	12,4	4 295	10,2	32 512	77,4
	100 - 249.....	79 761	43,6	6 265	7,9	13 552	17,0	59 945	75,2
	250 - 499.....	66 636	38,5	8 620	12,9	3 832	5,8	54 184	81,3
	500 - 999.....	105 411	40,2	4 123	3,9	15 081	14,3	86 207	81,8
	1 000 und mehr.....	94 847	16,0	13 468	14,2	2 583	2,7	78 796	83,1
INV	Investitionsgüterproduzenten	217 798	42,8	27 605	12,7	20 731	9,5	169 462	77,8
	20 - 49.....	5 730	60,4	454	7,9	2 225	38,8	3 052	53,3
	50 - 99.....	6 437	59,7	515	8,0	1 354	21,0	4 568	71,0
	100 - 249.....	15 668	61,0	2 762	17,6	4 044	25,8	8 862	56,6
	250 - 499.....	20 714	52,4	1 618	7,8	3 827	18,5	15 269	73,7
	500 - 999.....	14 259	54,8	688	4,8	2 585	18,1	10 986	77,0
	1 000 und mehr.....	154 991	39,1	21 569	13,9	6 696	4,3	126 725	81,8
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	13 754	67,6	1 104	8,0	1 216	8,8	11 434	83,1
	20 - 49.....	1 574	79,5	219	13,9	749	47,6	606	38,5
	50 - 99.....	1 500	72,5	217	14,5	55	3,7	1 228	81,9
	100 - 249.....	3 691	84,5	630	17,1	7	0,2	3 054	82,7
	250 - 499.....	2 183	64,0	20	0,9	381	17,5	1 782	81,6
	500 - 999.....	2 597	73,2	10	0,4	-	-	2 588	99,7
	1 000 und mehr.....	2 209	44,6	8	0,4	24	1,1	2 177	98,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016

3 (G) Unternehmen, Allgemeine Investitionen und Gesamtinvestitionen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von) ----- Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten)	Investitionen ²							
		davon in den Umweltbereichen (gesamt)							
		Klimaschutz		davon für Maßnahmen zur				Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	
				Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Kyoto-Treibhausgasen		Nutzung erneuerbarer Energien			
		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	204 994	55,9	16 638	8,1	10 410	5,1	177 946	86,8
	20 – 49.....	9 150	69,1	511	5,6	1 117	12,2	7 523	82,2
	50 – 99.....	16 975	70,2	3 165	18,6	484	2,9	13 326	78,5
	100 – 249.....	27 921	54,9	3 232	11,6	2 216	7,9	22 473	80,5
	250 – 499.....	38 880	57,0	3 559	9,2	2 049	5,3	33 272	85,6
	500 – 999.....	42 781	70,0	824	1,9	107	0,3	41 850	97,8
	1 000 und mehr.....	69 287	46,4	5 347	7,7	4 438	6,4	59 502	85,9
EW	Energiegüterproduzenten.....	1 928 227	68,1	113 529	5,9	1 504 045	78,0	310 654	16,1
	unter 20.....	1 056 140	84,1	9 258	0,9	988 170	94,0	58 712	5,6
	20 – 49.....	43 518	49,8	4 715	10,8	22 647	52,0	16 155	37,1
	50 – 249.....	157 314	44,5	11 076	7,0	71 563	45,5	74 674	47,5
	250 und mehr.....	671 256	59,3	88 479	13,2	421 665	62,8	161 111	24,0
	nachrichtlich: 37 – 39 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	unter 20.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 – 49.....	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr.....	.	.	.	.	.	.	.	.

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016
4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen ²			Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	insgesamt	in Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	für den Umweltschutz gesamt
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	45 285	6 697	354	5 053 257	623 029	148 502
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	410	57	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau	7	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	385	51	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	12	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 375	6 363	220	4 746 859	519 898	53 407
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 837	596	20	361 160	57 330	11 256
11	Getränkeherstellung	453	93	5	55 473	8 928	7 915
12	Tabakverarbeitung	19	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	633	101	6	46 300	1 252	1 075
14	H. v. Bekleidung	226	29	.	11 365	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	108	13	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	984	105	3	93 116	7 103	4 752
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	763	123	5	75 457	3 670	401
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	1 189	179	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	51	.	.	10 921	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 224	230	14	223 096	9 882	1 617
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	272	51	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2 835	538	29	379 936	47 935	8 290
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 531	252	7	125 288	5 907	647
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	900	186	10	121 899	21 558	4 759
25	H. v. Metallerzeugnissen	7 126	1 126	33	618 404	20 518	3 513
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	1 702	304	9	182 667	33 663	2 515
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 926	418	23	355 885	168 232	1 550
28	Maschinenbau	5 355	1 142	25	789 917	38 919	1 897
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 026	217	14	813 558	42 653	853
30	Sonstiger Fahrzeugbau	271	40	.	37 367	.	.
31	H. v. Möbeln	939	138	7	59 304	4 976	667
32	H. v. sonstigen Waren	1 489	235	4	113 980	3 367	388
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 516	237	.	.	.	.
D	Energieversorgung	1 974	53	.	.	.	.
35	Energieversorgung	1 974	53	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 526	224	127	141 212	102 022	93 986
36	Wasserversorgung	1 630	19	.	5 601	.	.
37	Abwasserentsorgung	1 419	23	6	3 878	1 957	1 903
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 386	176	118	124 178	97 991	90 010
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	91	6	3	7 555	2 073	2 073
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	16 270	2 822	131	1 995 942	302 407	28 282
INV	Investitionsgüterproduzenten	12 235	2 291	47	2 035 174	111 064	4 621
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	1 410	216	8	90 314	5 018	709
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	7 808	.	35	640 804	101 979	20 364
EW	Energiegüterproduzenten	3 666	83	.	.	.	.
nachrichtlich:	37 - 39	3 896	205	127	135 611	102 022	93 986

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Energieversorgung alle Unternehmen; in der Wasserversorgung werden Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, in der Abfallbeseitigung ab 1 Mill. € Umsatz einbezogen.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2016
 4 (G) Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweiggliederung (H. v. = Herstellung von)	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen			
		davon für			
		Klimaschutz zusammen	andere Umweltbereiche ² zusammen	davon	
additiv	integriert				
1 000 Euro					
B-E	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	42 252	106 250	87 960	18 290
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
05	Kohlenbergbau .....	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.	.	.	.
07	Erzbergbau .....	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	27 095	26 312	20 584	5 728
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5 618	5 638	5 114	524
11	Getränkeherstellung	7 765	150	-	150
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	262	814	614	200
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	4 752	4 388	364
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	115	286	286	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern ..	.	.	.	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 000	617	500	117
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	6 989	1 301	465	836
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	105	542	396	146
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	4 759	4 275	483
25	H. v. Metallerzeugnissen	1 506	2 007	1 483	524
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	478	2 037	1 915	122
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	918	631	216	416
28	Maschinenbau	919	978	333	645
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	138	715	426	288
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-
31	H. v. Möbeln	262	405	43	363
32	H. v. sonstigen Waren	342	45	45	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.
35	Energieversorgung .....	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14 162	79 824	67 335	12 489
36	Wasserversorgung	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	181	1 721	130	1 591
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	13 981	76 029	65 346	10 683
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	2 073	1 859	215
VOR	Vorleistungsgüterproduzenten	11 934	16 348	13 141	3 207
INV	Investitionsgüterproduzenten	1 782	2 839	1 904	935
GEB	Gebrauchsgüterproduzenten	262	447	85	363
VER	Verbrauchsgüterproduzenten	13 686	6 678	5 454	1 224
EW	Energiegüterproduzenten .....	.	.	.	.
nachrichtlich:	37 - 39	14 162	79 824	67 335	12 489

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08).

2 Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser.

Anhang

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28/08/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 228/99 643-8950

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.
- *Periodizität:* jährlich.
- *Erhebungseinheiten:* Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.
- *Rechtsgrundlage:* § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Umweltstatistikgesetz (UStatG).

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Erhebungsinhalte:* Investitionen in Sachanlagen, Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben. Gegliedert nach Wirtschaftszweigen der Abschnitte B bis E NACE 2008, nach Umweltbereichen sowie Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Statistikanstalt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Medien, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen und Forschungsinstitute, der Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

3 Methodik

Seite 7

- *Art der Datengewinnung:* Erhebung auf der Grundlage einer Vollerhebung mit Abschneidegrenze sowie mit Auskunftspflicht (Online-Befragung von Unternehmen/Betrieben).
- *Erhebungsumfang:* Erhebung bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes, Unternehmen der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallwirtschaft und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- *Berichtsweg:* Dezentrale Befragung durch die Statistischen Ämter der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.
- *Erhebungsinstrumente:* Online-Befragung mittels Internet Daten Erhebung im Verbund (IDEV).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Meldung der Investitionen in den integrierten Umweltschutz; Antwortausfälle durch zu späte oder unterlassene Rückmeldung von Unternehmen; Falschangaben
- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch die Nicht-Stichprobenbedingten Fehler.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Das vorläufige Bundesergebnis wird 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Die endgültigen Zahlen liegen 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Die Durchführung der Erhebung erfolgt seit 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen unterschieden sowie das Baugewerbe mitbefragt. Seit 1996 wurde die Erhebung um zwei Umweltbereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung erweitert und der Berichtskreis um das Baugewerbe gekürzt. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz befragt. Neu aufgenommen wurde ab Berichtsjahr 2006 der Umweltbereich Klimaschutz unterteilt in Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen. Auf Grund der Novellierung des § 11 UStatG wurden ab dem Berichtsjahr 2016 einzelne Bezeichnungen der Umweltbereiche an die internationale Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) angepasst. Die Bezeichnungen der sieben Umweltbereiche lauten nunmehr: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Die Gliederung der Ergebnisse unterlag mehrfachen Änderungen auf Grund von Umgestaltungen der Systematik der Wirtschaftszweige. Mit der Umstellung von WZ 2003 auf WZ 2008 fielen ab

Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2013 nur noch einen Meldewege, die IDEV-Online-Erhebung für Unternehmen und die dazugehörigen Betriebe.

7 Kohärenz

Seite 9

- *Amtliche Statistik*: Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStatG); Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 Absatz 1 UStatG); Allgemeine Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Referat G203, Telefon +49 (0) 228/99 643 8950, E-Mail umweltaufwendungen@destatis.de, Kontakt <http://www.destatis.de>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Diese Erhebung wird bei Unternehmen und dazugehörigen Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten durchgeführt. Anhand einer Filterfrage in der Erhebung über Allgemeine Investitionen wird ermittelt, ob tatsächlich Umweltschutzinvestitionen getätigt wurden.

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes: B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden", C "Verarbeitendes Gewerbe", D "Energieversorgung" und E "Wasser- und -entsorgung; Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen".

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe.

1.3 Räumliche Abdeckung

Unternehmensergebnisse für Bund und Bundesländer, Betriebsergebnisse auf Bundesländerebene und nach Regierungsbezirken und Kreisen.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

1.5 Periodizität

jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die rechtliche Grundlage für diese Erhebung bildet das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 und 3 UStatG (der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist zu finden unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>).

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9. April 2008, S. 13).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der genannten Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 B Stat G sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter der Länder zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

– vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,

– entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt
oder

– entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

– öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der europäischen Union [Eurostat]),

– Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung).

Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel).

Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Erhebungsmethodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm dieser Jahresherhebung gehören die Erfassung der Investitionen in Sachanlagen und des Wertes der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen sowie die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (z. B. Konzessionen, Patente, erworbene Software), die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. Die Angaben werden unterteilt nach den sieben Umweltbereichen: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz (s. Erläuterung in der Kurzfassung, Punkt 6 Vergleichbarkeit).

2.1.2 Klassifikationssysteme

Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten CEPA 2000.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Es werden höchstens 10 000 Unternehmen und Betriebe deutschlandweit im Produzierenden Gewerbe erhoben. Das Produzierende Gewerbe umfasst, gemäß § 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, die Wirtschaftsbereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie Baugewerbe.

Sachanlagen für den Umweltschutz sind Anlagen bzw. Maßnahmen, deren Zweck der Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen ist. Es werden nur produktionsbezogene Sachanlagen angegeben, die Emissionen (potenziell) bei Produktionstätigkeit begrenzen oder vermeiden.

Zu den **Investitionen für den Umweltschutz** gehören alle getätigten Investitionen in Sachanlagen, die der Verringerung, Vermeidung oder Beseitigung von Emissionen in die Umwelt dienen oder eine schonendere Nutzung der Ressourcen ermöglichen. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Wirtschaftszweigen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Nicht miteinbezogen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Bei den **erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** für den Umweltschutz wird der Wert dieser Sachanlagen ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge angegeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind.

Unterschieden wird nach **additiven und integrierten Umweltschutzmaßnahmen**:

Additive ("End-of-Pipe") Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

Die Umweltbelastung wird bei **integrierten Umweltschutzmaßnahmen** direkt bei der Leistungserstellung z. B. im Produktionsprozess vermindert.

Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG).

Der **Abwasserwirtschaft** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge und der Abwasserfracht bestimmt sind.

Dem **Lärm- und Erschütterungsschutz** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen sowie der Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abgasen und Abluft.

Dem **Arten- und Landschaftsschutz** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

Dem **Schutz und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** dienen Maßnahmen, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz von Unternehmen und Betrieben im Produzierenden Gewerbe.

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Statistikamt der Europäischen Union (Eurostat), Wirtschaftsverbände, Medien, Interessenvertreter des Umweltschutzes sowie Hochschulen und Forschungsinstitute, der Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnung (UGR) des Bundes und der Länder.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: In regelmäßigen Fachtagungen und Treffen werden die Anforderungen an die statistische Erhebung überprüft und gegebenenfalls erweitert. Die von Seiten der Ministerien, Verbänden sowie Instituten und der Wirtschaft gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ist dezentral organisiert. Zudem handelt es sich hierbei um eine Primärerhebung. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(innen) oder Leiter(innen) der Unternehmen/Betriebe im Produzierenden Gewerbe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Vorbereitung zur Datengewinnung erfolgt im Statistischen Bundesamt durch Anpassung der Erhebungsunterlagen und der Erfassungsprogramme in Abstimmung mit den Statistischen Ämtern der Länder.

Die Befragung wird von den Statistischen Ämtern der Länder online durchgeführt. Im Frühjahr werden die Heranziehungsbescheide per Post von den Statistischen Ämtern der Länder an die Berichtspflichtigen verschickt. Der Berichtspflichtige füllt die Online-Erhebung für das Unternehmen aus und schickt die Meldung online per IDEV an die Statistischen Ämter der Länder zurück (Meldeweg 11). Bei Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen leitet das Unternehmen die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen an seine dazugehörigen Betriebe weiter. Die Betriebe füllen den Meldeweg 11-B aus und melden an das Landesamt zurück. Das Unternehmen sendet die ausgefüllte Unternehmensmeldung an das Statistische Landesamt des Unternehmenssitzes zurück.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Fehlerquellen werden in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Plausibilitätskontrollen und eine automatisierte Datenerfassung entgegengewirkt.

Das Statistische Bundesamt sammelt die Länderergebnisse und erstellt daraus das Bundesergebnis. Bei der Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden nur Daten auf Unternehmensebene ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder bereiten die erhobenen Daten auf Betriebsebene für regionale Darstellungen und Veröffentlichungen auf. Eine Hochrechnung findet nicht statt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Um die Belastung der Unternehmen/Betriebe so gering wie möglich zu halten, werden bei dieser Erhebung im Verarbeitenden Gewerbe keine Einheiten mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Anzahl der zu befragenden Einheiten wurde ab dem Berichtsjahr 2006 von 15 000 auf 10 000 herabgesetzt. Zudem werden für Zwecke der Plausibilitätskontrolle und der Ergebnisdarstellung bestimmte Erhebungsmerkmale wie z. B. die Höhe der

Gesamtinvestitionen und die Höhe des Umsatzes nicht gesondert erhoben, da dies bereits im Rahmen der Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe geschieht.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahreserhebung als präzise einzustufen. Eine gewisse Unschärfe ergibt sich dennoch durch Nicht-Stichprobenbedingte Fehler sowie durch konzeptionell schwierig abzugrenzende Merkmale, wie Investitionen in den integrierten Umweltschutz (s. Ziffer 2.1.3, S. 6).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

entfällt

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Eine Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. In den Statistischen Ämtern der Länder werden zur Prüfung auf Vollständigkeit und Qualität der Angaben sog. Plausibilitätskontrollen vollzogen. Dazu gehören auch Rückfragen bei den Firmen im Falle von Auffälligkeiten. Auf diese Weise werden versehentliche oder fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

entfällt

4.4.2 Revisionsverfahren

entfällt

4.4.3 Revisionsanalysen

entfällt

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden im Frühjahr nach dem jeweiligen Berichtsjahr von den Statistischen Ämtern der Länder versandt. Das vorläufige Bundesergebnis der Erhebung liegt in der Regel 13 bis 14 Monate nach Ende des Berichtsjahres vor.

Das endgültige Bundesergebnis der Erhebung wird in der Regel 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen und Betriebe die meisten Angaben ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die jährliche Erhebung der Umweltschutzinvestitionen von März bis Dezember des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. In diesem Zeitraum erfolgt in den einzelnen Statistischen Ämtern der Länder u. a. der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen, d. h., die eingegangenen Erhebungsbogen werden geprüft, erfasst und fehlerbereinigt, wobei z. T. auch schriftliche und/oder mündliche Rückfragen erforderlich sind.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Diese dezentrale Erhebung wird bundesweit durchgeführt. Eine räumliche Vergleichbarkeit der einzelnen Bundesländer erfolgt im Statistikportal www.statistik-portal.de sowie als Tabelle 5 in der Fachserie 19 Reihe 3.1. Zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten kann auf Europaebene eine jährliche räumliche Vergleichbarkeit erfolgen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen und um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt. Auf Grund der Novellierung des § 11 UStatG wurden ab dem Berichtsjahr 2016 einzelne Bezeichnungen der Umweltbereiche an die internationale Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) angeglichen. Die Bezeichnungen der sieben Umweltbereiche lauten nunmehr: Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärm- und Erschütterungsschutz, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz.

Die Gliederung der Ergebnisse wurde bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79), danach nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ab Berichtsjahr 2003 nach

WZ2003 und ab 2008 nach der WZ 2008 dargestellt. Mit der Umstellung auf WZ 2008 fielen ab Berichtsjahr 2008 die Zusatzbogen und schließlich Merkmale im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Abfallentsorgung weg. Es gibt seit Berichtsjahr 2008 zwei Meldewege, die Erhebung 11I für Unternehmen und 11I-B für dazugehörige Betriebe.

Ab 1991 werden die Ergebnisse für die alten und neuen Bundesländer zusammen ausgewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Umweltstatistikgesetz von 2005 beschreibt in den §§ 11 und 12 unterschiedliche Erhebungen: die "Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz" (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG), die "Erhebung der laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" (§ 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStatG) und die "Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz" (§ 12 Absatz 1 UStatG). Diese Erhebungen befassen sich mit der ökonomischen Dimension des Umweltschutzes, sie werden deswegen auch als die umweltökonomischen Statistiken bezeichnet. Diese Statistiken kann man in zwei Gruppen unterteilen, wobei die beiden ersten Erhebungen die Aufwendungen erfassen, die der gewerblichen Wirtschaft durch die Vermeidung, Verringerung oder Beseitigung der Emissionen entstehen, während die zuletzt genannte Erhebung das Angebot von Umweltschutzgütern und -dienstleistungen darstellt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Eine enge Beziehung besteht vor allem im Rahmen der Berichtskreisermittlung und -verwaltung, der Plausibilitätsprüfung (Abgleich mit Fremdmaterial) und Ergebnisdarstellung (Höhe der Gesamtinvestitionen, Beschäftigte und Umsatz) zur Allgemeinen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe.

Die Ergebnisse bilden einen wichtigen Baustein für die Umweltökonomische Gesamtrechnung (UGR). Dort werden mit Hilfe der Ausgangsdaten "Investitionen für den Umweltschutz" und der Addition der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz berechnet.

7.3 Input für andere Statistiken

Weitere Berechnungen über die Aktivitäten im Umweltschutz außerhalb des Produzierenden Gewerbes werden von den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) vorgenommen. Mit Hilfe der Ausgangsdaten der "Investitionen für den Umweltschutz" und der "laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz" werden die volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben für den Umweltschutz in jeweiligen und konstanten Ergebnissen berechnet.

In den Ergebnissen der UGR sind neben den Investitionen für den Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes auch die des Staates enthalten.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

erfolgt

Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse zur Erhebung "Investitionen für den Umweltschutz" werden in der Fachserie 19 / Reihe 3.1 veröffentlicht. Bis einschließlich 2001 wurden sie in gedruckter Form publiziert. Ab dem Berichtsjahr 2002 steht diese Fachserie nur noch als Download-Produkt zur Verfügung. Unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UmweltstatistischeErhebungen/Umweltoekonomie/InvestitionUmweltschutzProdGewerbe.html> kann sie kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.

Ausgewählte Ergebnisse werden zudem unter

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Umwelt/UmweltstatistischeErhebungen/Umweltoekonomie/Umweltoekonomie.html> und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Online-Datenbank

Ferner sind unter der Datenbank <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> speziell gegliederte Tabellen und Grafiken zu dieser Erhebung kostenfrei abrufbar.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) gemäß § 16 Absatz 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum Baden-Württemberg zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

entfällt

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

entfällt

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

entfällt

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

entfällt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

entfällt

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016 bei Unternehmen

11 |

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns über

Name:

Telefon:
XXXXXXX XXXX XXXXXXXX-XXXX
Xxx XXXXXX XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Telefon:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der beigefügten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein. Ihre Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände für den Umweltschutz tragen Sie bitte ebenfalls ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **14** auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) _____ Sst 1-9 Identnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

A Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz 2016 1

Umweltbereiche	Additiv 2		Integriert 3		Insgesamt	
	Volle Euro					
1 Abfallwirtschaft 4	03	_____	04	_____	02	_____
2 Abwasserwirtschaft 5	06	_____	07	_____	05	_____
3 Lärm- und Erschütterungs- schutz 6	09	_____	10	_____	08	_____
4 Luftreinhaltung 7	12	_____	13	_____	11	_____
5 Arten- und Landschaftsschutz ... 8	15	_____	16	_____	14	_____
6 Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser 9	18	_____	19	_____	17	_____
7 Klimaschutz						
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen 10					20	_____
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11					21	_____
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12					22	_____
Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen						_____

B Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2016 18

Umweltbereiche	Additiv 2		Integriert 3		Insgesamt	
	Volle Euro					
1-6 Alle Umweltbereiche	24	_____	25	_____	23	_____
7 Klimaschutz					26	_____
Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7)						_____

C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände für
den Umweltschutz 2016 **14**

Investitionen in immaterielle Vermögens-
gegenstände soweit nach dem Handels-
gesetzbuch (HGB) aktiviert

Volle Euro

Konzessionen, Patente, Lizenzen,
Warenzeichen u.Ä. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Erworbene Software | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016 bei Unternehmen

11 |

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016 bei Unternehmen

111

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Abschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss,

einschl. aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe u.Ä. sowie auch aller nichtproduzierenden Teile (z.B. Handelsabteilungen), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen 111-B).

Die folgenden **Definitionen der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen im Wesentlichen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erläuterungen zu den Definitionen der Investitionen für den Umweltschutz entnehmen Sie **1** bis **3**. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den Umweltbereichen ab **4**.

1 Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Ob die Investition auf rechtlicher oder freiwilliger Basis beruht, ist für die Erhebung nicht von Bedeutung. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei einer Produktionstätigkeit entstehen.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen, deren wirtschaftliche Tätigkeit in dem Bereich der ...

... **Energieerzeugung** liegt, sind Klimaschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

... **Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** liegt, sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen** in Sachanlagen für den Umweltschutz gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen des Anlagevermögens oder Teilen davon, die vollständig oder teilweise dem Umweltschutz dienen (Grundstücke ohne eigene Bauten, bebaute Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

... dem Umweltschutz dienende aktivierte Leasinggüter.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert.

... Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

2 Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen vermindern Umweltbelastungen direkt bei der Leistungserstellung. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte** Maßnahmen, welche mit dem Produktionsprozess verbunden sind und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar sind.

... **prozessintegrierte** Maßnahmen, bei denen der gesamte Prozess einer Leistungserstellung im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung führt. Einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen sind nicht bestimmbar.

Bezüglich der Ermittlung anlagenintegrierter Maßnahmen empfiehlt es sich bereits in der Phase der Investitionsplanung Anlagenkataster zu erstellen, in denen Anlagenteile, die dem Umweltschutz dienen, gekennzeichnet sind. Der umweltrelevante Anteil prozessintegrierter Maßnahmen lässt sich durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen bestimmen.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung, Beseitigung und Vermeidung von Abfällen, einschließlich gefährlicher Abfälle und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

– Beispiele für additive Maßnahmen

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

5 Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzu-beziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislauf-führung. Ausgenommen ist der Hochwasserschutz.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislauf-führung.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wasser-gefährdend sind.

6 Lärm- und Erschütterungsschutz

Dem Lärm- und Erschütterungsschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzu-beziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft (ohne Treibhausgas). Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computer-gesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasopti-mierung, luftdichte Förderbänder.

8 Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natür-lichen Landschaften abzielen. Ausgenommen sind Maß-nahmen, die dem Landschaftsgartenbau zuzuordnen sind.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtier-brücken, -zäune etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaß-nahmen (z. B. Bepflanzungen).

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

– Beispiele für additive Maßnahmen

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden, Sicherheitsvor-richtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– Beispiele für integrierte Maßnahmen

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwasser-nutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maß-nahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Ein-sparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Zwischen den folgenden drei Bereichen wird unterschieden:

10 Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll:

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan),

- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie,
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) und
- Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien.

12 Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden,
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken und
- effiziente Netze.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

13 Erstmalig gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

14 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
Ein immaterieller Vermögensgegenstand ist ein nicht-physischer Vermögenswert im Eigentum einer Firma, der in der Unternehmensbilanz erfasst werden kann. In der Regel dienen immaterielle Werte langfristig dem Geschäftsbetrieb und sind damit dem Anlagevermögen zuzurechnen. Für den vorliegenden Erhebungsbereich dienen diese Vermögensgegenstände dem Umweltschutz.

Nach § 266 des Handelsgesetzbuches (HGB) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2016 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist, gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen konkret erfassbare Rechte und Werte, darauf geleistete Anzahlungen und der Geschäfts- oder Firmenwert.

Hier sind die im Geschäftsjahr 2016 auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an

- **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an
- **Software** einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurde,

anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten, wobei Investitionen in beschaffte Software den Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung beinhalten.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert sowie geleistete Anzahlungen. Nach § 248 Absatz 2 HGB sind selbstgeschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten oder vergleichbare Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ebenfalls nicht zu melden.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016 bei Betrieben

Rücksendung **11 I-B**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns über

Name:

Telefon:
XXXXXXX XXXX XXXXXXXX-XXXX
Xxx XXXXXX XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Telefon:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der beigefügten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

Bitte beachten Sie:

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben. Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) _____ Sst 1-9 _____
Identnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

A Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz 2016 1

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1 Abfallwirtschaft 4	03 _____	04 _____	02 _____
2 Abwasserwirtschaft 5	06 _____	07 _____	05 _____
3 Lärm- und Erschütterungs- schutz 6	09 _____	10 _____	08 _____
4 Luftreinhaltung 7	12 _____	13 _____	11 _____
5 Arten- und Landschaftsschutz ... 8	15 _____	16 _____	14 _____
6 Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser 9	18 _____	19 _____	17 _____
7 Klimaschutz			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen 10			20 _____
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien 11			21 _____
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen 12			22 _____
Summe der Investitionen (1-6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen			_____

B Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2016 13

Umweltbereiche	Additiv 2	Integriert 3	Insgesamt
	Volle Euro		
1-6 Alle Umweltbereiche	24 _____	25 _____	23 _____
7 Klimaschutz			26 _____
Wert der erstmalig gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1-7)			_____

**Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
im Jahr 2016 bei Betrieben**

11 I–B

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2016 bei Betrieben

11 I–B

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe der Abschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für WZ B und C

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

- Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe auch Verkaufsbüros, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden gehören,

wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes,

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Für WZ D und E

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, Abwasser oder Abfall entsorgen oder Umweltverschmutzungen beseitigen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefasst werden.

Die folgenden **Definitionen der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen im Wesentlichen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erläuterungen zu den Definitionen der Investitionen für den Umweltschutz entnehmen Sie **1** bis **3**. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den Umweltbereichen ab **4**.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Ob die Investition auf rechtlicher oder freiwilliger Basis beruht, ist für die Erhebung nicht von Bedeutung. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei einer Produktionstätigkeit entstehen.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen, deren wirtschaftliche Tätigkeit in dem Bereich der ...

... **Energieerzeugung** liegt, sind Klimaschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

... **Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen** liegt, sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen des Anlagevermögens oder Teilen davon, die vollständig oder teilweise dem Umweltschutz dienen (Grundstücke ohne eigene Bauten, bebaute Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

... dem Umweltschutz dienende aktivierte Leasinggüter.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert.

... Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

- 2** **Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen vermindern Umweltbelastungen direkt bei der Leistungserstellung. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte** Maßnahmen, welche mit dem Produktionsprozess verbunden sind und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar sind.

... **prozessintegrierte** Maßnahmen, bei denen der gesamte Prozess einer Leistungserstellung im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung führt. Einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen sind nicht bestimmbar.

Bezüglich der Ermittlung anlagenintegrierter Maßnahmen empfiehlt es sich bereits in der Phase der Investitionsplanung Anlagenkataster zu erstellen, in denen Anlagenteile, die dem Umweltschutz dienen, gekennzeichnet sind. Der umweltrelevante Anteil prozessintegrierter Maßnahmen lässt sich durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen bestimmen.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

4 Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung, Beseitigung und Vermeidung von Abfällen, einschließlich gefährlicher Abfälle und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

5 Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzu-beziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislauf-führung. Ausgenommen ist der Hochwasserschutz.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wasser-gefährdend sind.

6 Lärm- und Erschütterungsschutz

Dem Lärm- und Erschütterungsschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die Geräusche verringern

oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzu-beziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

7 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft (ohne Treibhausgase). Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

8 Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Landschaftsgartenbau zuzuordnen sind.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen).

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

9 Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

– **Beispiele für additive Maßnahmen**

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

– **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Zwischen den folgenden drei Bereichen wird unterschieden:

10 Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll:

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie,
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) und
- Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien.

12 Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden,
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken und
- effiziente Netze.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter www.statistikportal.de) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

13 Erstmals gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge erstmals gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Typisierung der Hauptgruppen nach WZ 2008 für das Produzierende Gewerbe

Vorleistungsgüterproduzenten (Hauptgruppe 1)

- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10.6 Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 10.9 Herstellung von Futtermitteln
- 13.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 13.2 Weberei
- 13.3 Veredlung von Textilien und Bekleidung
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 20.1 Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngem. und Stickstoffverb., Kunstst. in Primärformen und synth. Kautschuk in Primärformen
- 20.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
- 20.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
- 20.5 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 20.6 Herstellung von Chemiefasern
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25.5 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 25.6 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik ang.
- 25.7 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schließern und Beschlägen aus unedlen Metallen
- 25.9 Herstellung von sonstigen Metallwaren
- 26.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten
- 26.8 Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern
- 27.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und schaltanlagen
- 27.2 Herstellung von Batterien und Akkumulatoren
- 27.3 Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial
- 27.4 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
- 27.9 Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten ang.

Investitionsgüterproduzenten (Hauptgruppe 2)

- 25.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 25.2 Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
- 25.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 25.4 Herstellung von Waffen und Munition
- 26.2 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
- 26.3 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
- 26.5 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren
- 26.6 Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30.1 Schiffs- und Bootsbau
- 30.2 Schienenfahrzeugbau
- 30.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
- 30.4 Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen
- 32.5 Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Gebrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 3)

- 26.4 Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik
- 26.7 Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten
- 27.5 Herstellung von Haushaltsgeräten
- 30.9 Herstellung von Fahrzeugen ang.
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32.1 Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
- 32.2 Herstellung von Musikinstrumenten

Verbrauchsgüterproduzenten (Hauptgruppe 4)

- 10.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
- 10.2 Fischverarbeitung
- 10.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 10.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 10.5 Milchverarbeitung
- 10.7 Herstellung von Back- und Teigwaren
- 10.8 Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13.9 Herstellung von sonstigen Textilwaren
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 20.4 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 32.3 Herstellung von Sportgeräten
- 32.4 Herstellung von Spielwaren
- 32.9 Herstellung von Erzeugnissen ang.

Energie (Hauptgruppe 5)

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung

Wirtschaftszweige 37-39 finden keine Berücksichtigung in den Hauptgruppen.